



To Be

Winchester® trademarks licensed from Olin Corporation

WINCHESTER
RIFLES AND SHOTGUNS

BEDIENUNGSANLEITUNG - OWNER'S MANUAL - MANUAL DEL PROPIETARIO - MANUEL DE L'UTILISATEUR -
MANUALE DI ISTRUZIONI - HANDLEIDING VOOR DE EIGENAAR - MANUAL DO UTENTE - KULLANIM KILAVUZU

Deutsch	p. 2
English	p. 6
Español	p. 10
Français	p. 14
Italiano	p. 18
Türkçe	p. 22

WINCHESTER
RIFLES AND SHOTGUNS

Browning International S.A.
Parc Industriel des Hauts-Sarts • 3^{ème} Avenue, 25 • B - 4040 Herstal

SELECT



SEHR WICHTIG : BEWAHREN SIE DIESES BUCH SORGFÄLTIG AUF. Bitte lesen Sie das gesamte Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie Ihr neues WINCHESTER - Bockdoppelflinte benutzen.

Wir freuen uns darüber, daß Sie sich für ein Gewehr des Großen Winchester - Sortiments entschieden haben. Sie werden lange Jahre Freude daran haben. Die Herstellung dieser Flinte unterliegt äußerster Sorgfalt und beinhaltet sowohl das ganze Fachwissen der Büchsenmachertradition, als auch alle Charakteristika, um Jäger und Sportschützen gleichermaßen bei der Ausübung ihrer jeweiligen Sportart ein Höchstmaß an Genuß zu gewährleisten.

SICHERHEITSREGELN

1. Vergewissern Sie sich vor jeder Manipulation, daß Ihre Waffe nicht geladen ist.
2. Sichern Sie Ihre Waffe immer, wenn Sie nicht gerade schießen wollen, auch wenn Sie sicher sind, daß sie nicht geladen ist.
3. Legen Sie Ihren Zeigefinger nur dann an den Abzug, wenn Sie wirklich schießen wollen. Anderenfalls legen Sie ihn an den Abzugsbügel.
4. Zielen Sie mit Ihrer Waffe unter gar keinen Umständen auf eine Person, auch wenn Sie sicher sind, daß Ihre Waffe ungeladen ist.
5. Sie müssen immer wissen, wo Ihre Projektile herabfallen. Schießen Sie nur unter optimalen Sicherheitsbedingungen. Achten Sie besonders auf Blindgänger. Nehmen Sie sich besonders in Acht vor Schüssen auf sehr hartem oder gefrorenem Boden.
6. Verwenden Sie nur Munition des exakten Kalibers, welches auf der oberen Seite des Laufes Ihrer Waffe eingraviert ist. Aus Sicherheitsgründen ist dies äußerst wichtig.
7. Im Interesse sowohl Ihrer eigenen Sicherheit, als auch um Ihre Waffe zu schützen, vergewissern Sie sich vor jedem Schuß, daß der Lauf nicht durch einen Fremdkörper verstopft ist. Erde, Schnee, ..., können in Ihrer Waffe Überdruck erzeugen.
8. Entladen Sie Ihre Waffe wenn Sie sie nicht gerade benutzen oder sie transportieren.
9. Verwenden Sie systematisch ein Sicherheitsschloß (Gun Lock), wenn Sie Ihre Waffe wegräumen.

Auf unser Bestreben hin ist der Trigger Lock (Abzugssperre) zugelassen und perfekt an die Mechanik und das Ladesystem unserer Waffen angepaßt. Er verhindert wirksam und zuverlässig jede versehentliche oder absichtliche Verwendung Ihrer Waffe durch Drittpersonen.

ALLE WINCHESTER-WAFFEN WERDEN WELTWEIT SYSTEMATISCH NUR MIT GUNLOCK VERKAUFT.

10. Sicherheit, das heißt natürlich auch optimale Bedingungen zur Aufbewahrung und Lagerung von Waffen und Munition zu Hause (außer Reichweite von Kindern aufbewahren) : wir empfehlen die Benutzung eines WINCHESTER- Safes.



WINCHESTER-BOCKDOPPELFLINTE:

MUNITION

Das Kaliber und die Länge des Patronenlagers sind auf der Seitenfläche des oberen Laufs angegeben. Schießen Sie niemals mit Patronen, die dem angegebenen Kaliber (12, (20M,) 12M, usw.) nicht entsprechen oder deren Kammerlänge den angegebenen Werten nicht entspricht.

Achtung !

Nicht die Länge der Patrone, sondern die Länge der abgeschossenen Hülse muß der Länge des Patronenlagers entsprechen. Um Irrtümer zu vermeiden, sollten Sie sich nach der Angabe auf der Verpackung oder der Patrone selbst richten.

SICHERUNG

Die Flinte ist gesichert wenn der Selektor mit dem Daumen nach hinten geschoben wurde, wobei ein "S" auf dem Ende der Basküle sichtbar wird (Abb. 1). Die Positionierung des Selektors auf der linken Seite, wobei ein "O" sichtbar wird, oder auf der rechten Seite, wobei ein "U" sichtbar wird beeinflusst die Sicherung nicht. Dies bedeutet nur, daß bei nach vorne geschobenem Selektor der obere Lauf (Over) (Abb. 2), oder der untere Lauf (Under) (Abb. 3) für die Abgabe des ersten Schusses gewählt ist. Sichern Sie die Waffe immer, außer wenn Sie schießen möchten.

ZUSAMMENBAU

- a. Vor allem müssen die Metallflächen der Waffe von dem Korrosionsschutz befreit werden. Besonders sorgfältig ist die Seele der Läufe und das Innere des Basküls zu säubern.
- b. Vor dem Zusammenbau der Flinte überprüfen, ob die Patronenlager leer sind. Vorderschaft der Läufe lösen, indem man den Riegel des Schnepfers anhebt und gleichzeitig den Vorderschaft abhebt (Abb. 4). Einen Tropfen Öl auf beide Stützflächen der Scharnierzapfen anbringen und auf den Scharnierreis.
- c. Zum Einsetzen der Läufe in das Baskül greift man den Schaft mit der rechten Hand und klemmt ihn unter den rechten Arm. Verschußhebel mit dem rechten Daumen öffnen. Mit der linken Hand den Lauf derart positionieren, daß die Scharnierhülse sich gegenüber den Zapfen befinden (Abb. 5).
- d. Ohne den Zapfensitz zu verändern, die Läufe wie zum Gewehrverschluß drehen lassen (Abb. 6) und den Verschußhebel loslassen.
- e. Den Vorderschaft an das Baskül halten und gegen die Läufe schwenken, bis er fest verriegelt ist (Abb. 7).

Achtung !

Beim Zusammenbau ist die Flinte mit Sorgfalt und ohne Gewaltanwendung zu behandeln. Wenn die Läufe nicht richtig in die Basküle eingeschoben sind, oder wenn sie nicht richtig ausgerichtet sind, würden bei Gewaltanwendung nur die Auflageflächen und die Passungen beschädigt werden, wodurch die Lebensdauer der Waffe verkürzt würde.

LADEN UND SCHIEßEN

Vor dem Laden der Flinte sollten Sie überprüfen, ob sie gesichert ist. Wenn Sie laden möchten, schwenken Sie den Verschußhebel nach rechts und kippen Sie die Läufe nach unten. Schieben Sie eine Patrone in jedes Patronenlager und schließen Sie die Waffe wieder. Bei Flinten mit selektivem Einabzug sollten Sie dann die Position des Selektors kontrollieren, bei dem der Buchstabe für den zuerst abzufeuenden Lauf zu sehen sein sollte (U = unterer Lauf; O = oberer Lauf). Der zuerst abzufeuende Lauf kann nur gewählt werden, wenn sich der Selektor in der gesicherten Position befindet. Sobald der erste Schuß abgefeuert ist, wird automatisch der zweite Schuß freigegeben : es ist also nicht erforderlich, den Selektor nach der Abgabe des ersten Schusses zu betätigen. Geben Sie den Anzug nach dem ersten Schuß ganz frei. Wenn der Abzug nicht in seine Ausgangsposition zurückkehrt, schaltet der Mechanismus nicht für den zweiten Schuß um, wobei eine erneute Betätigung des Abzugs unwirksam ist und der Schütze eventuell einen defekten Mechanismus vermutet.

Eine unvollständige Freigabe kommt gewöhnlich vor, wenn der Schütze aufgeregt ist, oder wenn die beiden Schüsse zu schnell nacheinander abgegeben werden sollen. Wenn der erste Schuß wegen einer schadhafte Patrone nicht losgeht, dann ist es nicht notwendig, zur Abgabe des zweiten Schusses den anderen Lauf zu wählen. In diesem Falle genügt es, den Sicherungsschieber erst nach hinten (gesicherte Position) und dann wieder nach vorne (Feuerposition) zu schieben. Infolge der Lage des Schiebers kann er leicht betätigt werden, selbst wenn die Waffe geschultert ist.

ZERLEGUNG

- a. Vergewissern Sie sich, daß keine Patronen in den Patronenlagern zurückgelassen ist und schließen Sie dann die Flinte. Nehmen Sie den Vorderschaft ab, indem Sie den Schaft gegen Ihren rechten Arm drücken und den Hebel des Schnepfers mit der linken Hand betätigen. Heben Sie gleichzeitig den Vorderschaft von den Läufen ab (Abb. 8).
- b. Öffnen Sie das Gewehr und heben Sie die Läufe

vorsichtig von dem Baskül ab. Bringen Sie den Vorderschaft wieder auf dem Lauf an, um zu vermeiden, daß er beschädigt wird.

- c. Der Verschlusshebel kann eventuell dadurch freigegeben werden, indem man auf den Knopf der Hebelarretierung drückt.

Versuchen Sie nicht, Ihre Flinte weiter zu zerlegen !

Begnügen Sie sich mit der Abnahme der Läufe und des Vorderschaftes; dies ist für eine normale Wartung ausreichend. Jede weitere Zerlegung soll einem sachkundigen Büchsenmacher anvertraut werden.

MERKMALE UND BESONDERHEITEN

VERSCHLUßKEIL

Der Verschußhebel wirkt auf den sehr präzise justierten Verschuß ein. Daher wurde auf Ebene der Schösser ein Verschußspielraum vorgesehen, der eine vollkommene Verriegelung der Läufe während vieler Jahre gewährleistet. Aus diesem Grund ist es schädlich für die Auflageflächen des Riegels und der Haken, wenn man den Verschuß mit der Hand zudrückt : lassen Sie daher den Verschußkeil von alleine an seinen Platz zurückkehren und versuchen Sie nicht, ihn weiter nach vorne zu schieben.

Die Anhäufung von Staub, usw. auf den Schössern oder ihren Lagern ist schädlich für die Lebensdauer der Hälse und kann sogar den korrekten Waffenverschluß behindern. Aus diesem Grund sollten Sie nach jedem Jagdausflug das Baskül und die Läufe gründlich reinigen, ohne zu vergessen, dort ein wenig Öl aufzubringen.

AUTOMATISCHE AUSWERFER

Die Auswerfer Ihrer Flinte sind vollständig automatisch : Die leeren Hülsen werden aus der Flinte ausgeworfen, während nicht gezündete Patronen nur teilweise angehoben werden, so daß sie dann leicht herausgenommen werden können.

EINSTELLUNG DES ABZUGS

Manche Modelle verfügen über eine Spezialvorrichtung anhand derer die Position des Abzugsschwanzes eingestellt werden kann. Zu diesem Zweck muß die vor dem Abzug liegende Schraube mit dem Sechskantschlüssel gelockert werden (Abb. 9); verschieben Sie anschließend den Abzug längs in eine der beiden vorgesehenen Positionen. (Abb. 10)

ANPASSUNG DER AUFLAGE

* Bei einigen Modellen, die mit verstellbarem Schaft ausgestattet sind, kann die AUFLAGE (vertikal oder lateral) (Abb. 12) verstellt werden, was eine perfekte und unproblematische Anpassung ermöglicht, unabhängig davon, ob Sie Rechts- oder Linkshänder sind.

a. Schrauben Sie mit einem Sechskantschlüssel die beiden seitlichen Schrauben, die sich auf der rechten Seite des Schaftes befinden, los.

b. Nehmen Sie die Auflage ab.

c. Lösen Sie die beiden Schrauben, in der Mitte der beiden Drehzapfen und verschieben Sie die Auflage lateral in die gewünschte Richtung.

Anmerkung: Unser System ermöglicht es Ihnen, die Auflage schräg zu positionieren, so daß ein anderer Winkel auf ihrer Vorderseite entsteht als auf ihrer Rückseite.

d. Setzen Sie die beiden Drehzapfen wieder ein und stellen Sie die Erhöhung der Auflage in Bezug auf den Schaft ein.

e. Schrauben Sie die beiden lateralen Schrauben wieder fest.

SYSTEM MIT AUSTAUSCHBAREN "INVECTOR" ODER "INVECTOR PLUS" - CHOKES

Das Gewehr mit abnehmbaren Chokes, das Sie soeben erworben haben, kann - gemäß Modell - mit INVECTOR (Länge : 50 mm) oder INVECTOR PLUS (Länge : 62 mm) ausgestattet sein. Diese Besonderheit wird auf der Seite der Zwingen angegeben. Die Chokierung wird in Form aufeinander folgender Kerben auf jeder Röhre angegeben.

System Invector mit auswechselbaren Chokes

Eine Markierung auf dem Lauf deutet auf die Art der Würgebohrung hin : fest oder Invector.

Bei den mit dem Invector-System ausgestatteten Waffen ist das Choking durch Kerben auf jedem Rohr angegeben (Abb. 11).

SORTIMENT INVECTOR PLUS KALIBER 12

Einkerbungen	Schußzuordnung	
	Bleikugeln	Stahlkugeln
I	1/1	[!]
II	3/4	1/1 A-B
III	1/2	1/1 A-B
III	1/4	1/2 A-B
IIII	Stee	1/4 A-B
Keine	Gl.	1/4 A-B

[!] : Keine Stahlschrotpatronen verwenden.

A : NUR Stahlschrotpatronen vom Typ "normal", die den C.I.P.-Normen entsprechen, dürfen verwendet werden.

B : Für Stahlkugelpatronen des "Hochleistungs"-typs müssen Sie unbedingt ein Gewehr verwenden, das den spezifischen "steel shot" Test bestanden hat.

Vorsichtsmaßnahmen :

Bevor Sie irgendwelche Handhabungen vornehmen, ist zu prüfen, ob die Waffe entladen ist.

- Schießen Sie nie, ohne die Waffe mit den Invector ausgestattet zu haben.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Arretierung.

- Achten Sie darauf, daß das Rohr ganz eingeschraubt ist und nicht über die Laufmündung hinausragt.

- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Rohre richtig am Lauf festgedreht sind.

CHOKES - SYSTEM MIT FESTER WÜRGEBOHRUNG

Die Chokierungs-Kombination Ihres Gewehrs ist auf der Seite der Zwingen eingepreßt.

UMRECHNUNGSTABELLE FESTE CHOKES

*	Full	1/1	[!]
*-	Imp.Mod.	3/4	[!]
**	Mod.	1/2	[!]
**-	Imp.Cyl.	1/4	[!]
**S	Skeet	Skeet	[!]
***	Cyl.	Glatt	[!]

[!] = Weder "normale" noch "Hochleistungs"-Stahlschrotpatronen verwenden.

PFLEGE**LAUF**

Öl in das Innere des Laufs sprühen und einige Minuten einwirken lassen. Von dem Patronenlager aus einen Putzstock mit Laufwischer, und anschließend mit einem Flanelltuch in den Lauf schieben. Am Übergang zwischen Patronenlager und Lauf eventuell nachputzen. Wenn die Seele einwandfrei sauber ist, nochmals ein leicht mit Öl getränktes Flanelltuch einschieben, um das Innere des Laufs bis zu der nächsten Verwendung der Flinte zu schützen.

ÄUßERE OBERFLÄCHEN

Das Produkt auf die äußeren Teile der Waffe aufsprühen und einen eventuellen Überschuß mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

REIBUNGSFLÄCHEN

Die Reibungsflächen sollen immer vollständig sauber und mit einem Ölfilm überzogen sein.

Von Zeit zu Zeit einen Tropfen Öl auf den Stoßboden und auf die Stützflächen der Scharnierzapfen anbringen. Geben Sie nicht zuviel Öl in das Baskül, damit die Holzteile nicht schwammig werden.

HOLZ

Die Holzteile neigen dazu - besonders bei Regenwetter - Luftfeuchtigkeit aufzunehmen. Um ärgerliche Verformungen zu vermeiden, sollten Sie die Flinte an

einer trockenen und gelüfteten Stelle, von starken Wärmequellen entfernt, aufbewahren. Die Holzteile geben dann die aufgenommene Feuchtigkeit allmählich wieder ab, ohne sich zu verformen oder zu reißen.

LISTE DER BESTANDTEILE

1. Lauf
2. Korn
4. Linker Ejektor
5. Rechter Ejektor
6. Ejektoranschlag
7. Ejektorfeder
8. Ejektorbolzen
9. Invector
10. Baskül
11. Verschußhebel
12. Hebelbolzen
13. Feder des Hebelbolzens
14. Hebelsperre
15. Feder der Hebelsperre
16. Bolzen der Hebelsperre
17. Hebelfuß
18. Linker Laufverschuß
19. Rechter Laufverschuß
20. Verschußzwischenstück
21. Verschußverlängerung
22. Beilagscheibe zur Verschußerweiterung
23. Schraube
24. Verschußhebelschraube
25. Schiene des Verschußzwischenstücks
26. Haltekeil des Schlagbolzens und Achse des Spannebels
27. Achse des Schnappverschlusses des Sicherungsschiebers
28. Sicherungsschieber
29. Sicherungsschieberfeder
30. Schiene des Sicherungsschiebers
31. Schlagbolzenfeder
32. Oberer Schlagbolzen
33. Unterer Schlagbolzen
34. Linke Abzugsstange
35. Rechte Abzugsstange
36. Stift
37. Abzugstangenfeder
38. Schlagstück
40. Spannebelfeder
41. Führungsstift
42. Spannange
44. Schlagfeder
45. Anschlagmutter der Schlagstücke
46. Linker Spannebel
47. Rechter Spannebel
48. Abzugstangenbolzen
49. Schlagstückachse
50. Linke Schlagfederführungsstange
51. Rechte Schlagfederführungsstange
52. Vorderstift des Abzugsbügels
53. Hinterstift des Abzugsbügels
54. Abzugsbügel
55. Abzug
57. Abzugsachse
58. Abzugsfeder
60. Umlenkstangenfeder
61. Umlenkwinde
62. Umlenkstange
63. Bolzen
64. Stift der Umlenkstange
67. Schaftschraubenscheibe
68. Grower-Scheibe
69. Schaftschraube
70. Schaft
72. Schaftkappenschraube
73. Schaftkappe
75. Vorderschaft
76. Anschlagsschraube des Vorderschafts
77. Schraube der Vorderschaftplatte
78. Achse und Anschlag des Vorderschaftverschlusses
80. Mutter der Vorderschraube der Schnepferplatte
81. Schnepferplatte
82. Vorderschraube der Schnepferplatte
83. Schaftthalteplatte
84. Hinterschraube der Vorderschaftplatte
85. Schnepferfeder
86. Schnepfer
87. Linker Ejektordrucker
88. Rechter Ejektordrucker
89. Bolzen des Ejektordruckers
90. Bolzenfeder des Ejektordruckers
91. Vorderschaft

Modell Sporting

3. Hilfskorn

56. Schraube des einstellbaren Abzugszapfens

59. Auflage des einstellbaren Abzugs

71. Gummischafthkappe



VERY IMPORTANT: KEEP THIS BOOKLET.

Carefully read the entire manual before using your new WINCHESTER over-and-under shotgun.

We thank you for having chosen a gun from the extensive WINCHESTER range. We hope it gives you many years of satisfaction. Your Gun has been made with the greatest of care using the knowledge gained by our Gunsmith's during countless years. Whilst at the same time introducing up to date refinements and improvements all intended to give pleasure to the Hunter or Target Shooter as they practice their sport.

BASIC SAFETY RULES

1. Before handling, always ensure that your gun is unloaded.
 2. Always keep the safety on when you are not shooting, even if you are certain that it is unloaded.
 3. Only press the trigger with your forefinger if you are about to fire, otherwise place it against the trigger guard.
 4. Never point a gun at someone, even if you are certain that it is unloaded.
 5. Never fire without knowing the precise point of impact.
- Beware of ricochets : Never fire into water or at rocks. Beware in particular of frozen or very hard ground.**
6. Only that ammunition of the calibre engraved on the upper side of the barrel can be used in your shotgun for safety reasons.
 7. In your own interest and that of your shotgun, please keep your gun free of obstructions in both the barrel and the action. Mud or snow can create dangerous overpressure.
 8. When not in use and during transportation, please ensure that your shotgun is unloaded.
 9. Always use a gun-lock when storing your gun.

Fully approved, the trigger lock is perfectly adapted to the mechanism and loading system on your gun. The lock prevents accidents from happening as well as use by others.

ALL WINCHESTER FIREARMS SOLD WORLDWIDE ARE SYSTEMATICALLY DELIVERED WITH A GUN LOCK.

10. Safety also involves properly storing your guns at home (out of the reach of children) : consider buying a BROWNING gun-safe.

**WINCHESTER OVER-AND-UNDER-SHOTGUN****AMMUNITION**

The caliber and length of the chamber are indicated on the side of the upper barrel. Never fire a cartridge which does not correspond to the caliber specified (12, 20M, 12M, etc.) or one which exceeds the indicated chamber length.

In order to avoid mistakes, it is simplest to carefully read the inscription on the cartridge box or on the cartridge itself.

Be careful !

It is not the length of the cartridge but that of the uncrimped case which must not exceed to the prescribed chamber length.

SAFETY

The shotgun is on SAFE when the thumb has pressed the safety catch to the rear. In this position an "S" will be seen immediately behind the top lever (fig. 1), the positioning of this same catch to the left (an "O" will appear), or to the right (a "U" will appear), will not affect its safe condition. The two letters simply indicate that when the catch is moved forward the upper barrel (Over) (fig. 2) or lower barrel (Under) (fig. 3) will have been selected to fire the first shot. Always set the gun to safe, except when firing.

ASSEMBLY

- a. It is absolutely necessary to rid the metal surfaces of the gun of the anti-corrosion products with which they were coated prior to leaving the factory. Be specially careful to clean the barrel bores and the inside of the action frame.
- b. Prior to assembling the gun, make sure the chambers are empty. Remove the fore-end from the barrels by lifting the locking lever and simultaneously separating fore-end from barrels (fig. 4). Apply a drop of oil to both hinge pivot bearing faces and on the hinge radius.
- c. To assemble the barrels to the action frame, take the stock by the grip in your right hand and hold it firmly by pressing it against your body with your forearm and elbow. Open the top lever with your right thumb. With the left hand, position the barrel in such a way that the hinge bearings are located opposite the pivots (fig. 5).
- d. Holding the pivots in their seatings, swing the barrels into the closed position (fig 6) and release the locking lever.

- e. Set the rear of the fore-end against the action frame and pivot it upwards towards the barrels until it locks into position (fig. 7).

Be careful !

Handle the parts carefully during assembly, without forcing. If the barrels are not properly engaged into the action frame or if the alignment is not correct, forcing the parts together will only damage the bearing surfaces and prevent the gun from closing properly which is not only dangerous but will reduce the useful service life of the gun.

LOADING AND FIRING

Before loading the gun, make sure that it is on SAFE. To load, push the top lever to the right and break the gun. Insert a cartridge into each chamber or into the barrel chamber which you wish to use and close the gun. Check the position of the barrel selector which should allow you to see the letter corresponding to the barrel which you want to fire first (U = Under; O = Over). The selection of the barrel which is to be fired first can only be carried out when the catch is in the rearward safe position. The second shot will be available automatically as soon as the first has been fired; it is thus not necessary to operate the selector after firing the first barrel. Be sure to completely release the trigger after firing. If the trigger does not return to its initial position, the mechanism will not engage for the second shot so that a fresh pull on the trigger will be without effect, allowing the shooter to think that the action may be defective. Incomplete release of the trigger normally occurs due to the excitement of the moment or when the firing rate is too fast. Should the first shot not fire due to some defect of the cartridge, it is not necessary to operate the selector in order to fire the second shot. However, it is necessary to push the safety catch to the rear (safe position) and then to the front (firing position). The position of the catch makes this operation very easy, even when the gun is shouldered.

TAKING DOWN

- a. After making sure that no cartridge is left in either chamber, lock the gun. Remove the fore-end by keeping the stock steady with your right arm and operating the fore-end locking lever with your left hand. As you do this, separate the fore-end from the barrels (fig. 8).
- b. Break the gun and carefully disengage the barrels from the action frame. Replace the fore-end on the barrels by lifting the locking lever; this will help prevent any damage to the fore-end.
- c. The top lever can also be released by pressing on the key retaining lever.

Make no attempt to strip the gun any further !

Limit the taking down you carry out to the removal of the barrels and fore-end, which is enough for normal servicing. Any further stripping must be left to a competent gunsmith.

CHARACTERISTICS AND DISTINCTIVE FEATURES**TOP LEVER**

The top lever acts on the bolts, which are very precisely adjusted. The bolts have been provided with spare locking capacity so that the barrels should lock perfectly to the action for many years. For this reason, harm will be done to the bolts bearing surfaces if, when closing the gun, the thumb assists the top lever's spring-actuated return. It is thus best to allow the top lever to return to its locked position of its own accord and not try to press it further.

The non-centering of the top lever with the receiver is normal and indicates that there is a locking reserve to allow for wear.

The accumulation of sand particles, etc. on the bolts or in their housings can affect the durability of the bearings and even prevent the gun from locking properly. For this reason, after each shooting session, the barrels and action should be thoroughly cleaned and lightly oiled before storing the gun.

AUTOMATIC EJECTOR

The ejectors of your shotgun are completely automatic. The spent case or cases will be automatically ejected from the gun as soon as this opened, while full rounds will simply be lifted for easy removal.

TRIGGER ADJUSTMENT

Some models are equipped with a special device which allows the installation of a differently shaped trigger and the adjustment of the trigger within guard. For this, unlock the screw located at the front of the trigger using the hexagonal wrench (fig. 9). Next move the trigger into one of the two anticipated positions. (fig. 10)

CAMB SILL ADJUSTMENT

* On certain models provided with an adjustable stock, the camb sill is adjustable (vertically and laterally) (fig. 12) which enables perfect and easy fitting, whether you are right or left-handed.

a. With a hexagonal key, untighten the two lateral screws on the right hand side of the stock.

b. Remove camb.

c. Loosen the two screws in the middle of the two pillars and moved them to the desired position.

Rem. : Our system enables you to position the camb sill crosswise by having a different dimension between the front and back of the latter.

d. Replace the two pins in their grooves and adjust the heightening of the camb sill with the stock.

e. Tighten the two lateral screws.

CHOKE SYSTEM INTERCHANGEABLE "INVECTOR" OR "INVECTOR PLUS"

If you have purchased a gun with interchangeable chokes they will be of the Invector (50 mm long) or Invector Plus (62 mm long) type. The degree of choking is indicated by the number of notches in the external circumference of the tube (fig. 11).

Invector Range - 12 Gauge

Notches	Choke classification for :		
	Lead pellets	Steel pellets	
I	1/1	[!]	
II	3/4	1/1	A-B
III	1/2	1/1	A-B
IIII	1/4	1/2	A-B
IIII	Skeet	1/4	A-B
None	Cyl.	1/4	A-B

[!] : Do not use any steel shot cartridges with steel pellets.

A : Can handle "standard" steel shots ONLY as defined by the C.I.P.

B : For "high performance" steel shot cartridges with steel pellets, only use a gun that has been specifically tested for "steel shot".

Precautionary measures :

Before any handling make sure that your shotgun is unloaded.

- Never shoot without having a choke tube fitted into the shotgun.

- Only use the supplied wrench.

- Make sure that the choke tube is properly screwed fully home without protruding out of the barrel muzzle.

- Periodically check for correct tightening of the tubes in the barrel.

"FIXED" CHOKES

The choke combination on your shotgun is stamped on the left hand side of the bruch.

Fixed choke conversion table

*	Full	1/1	[!]
*-	Imp.Mod.	3/4	[!]
**	Mod.	1/2	[!]
**-	Imp.Cyl.	1/4	[!]
**S	Skeet	Skeet	[!]
***	Cyl.	Lisse	[!]

[!] = Do not use any steel shot cartridges (neither "standard" nor "high performance").

SERVICING

BARREL

Spray some oil in the barrel bores and allow the product to act for some minutes. From the chamber, push a cleaning rod with a brush through the barrel, followed by a flannelette. It may be necessary to clean a second time around the chamber to barrel joint area. When the bore is completely clean, push a flannelette though it which has been lightly oiled. This will protect the bore until the next time you use your gun.

EXTERNAL SURFACES

Spray the product over the external parts of the gun and wipe off excess oil with a soft, dry cloth.

FRICTION SURFACES

These must always be perfectly clean and coated with a light film of oil or light grease.

From time to time, apply a drop of oil on either side of the "chamber" faces of the barrels and on the hinge pivot bearing faces. Do not apply too much oil on the action frame so as to avoid making the wood spongy.

WOOD

The wood has a tendency to absorb moisture, particularly in wet weather. In order to avoid harmful distorsion, the shotgun should be stored in a clean and ventilated place, far from any source of strong heat. In this way, the wood will progressively lose the moisture it has absorbed without distortion or cracks.

Regularly apply a little linseed oil to oil-rubbed wood finishes.

LIST OF COMPONENT PARTS

1. barrel
2. front sight
4. left ejector
5. right ejector
6. ejector stop
7. ejector spring
8. ejector plunger
9. invector
10. receiver
11. top lever
12. top lever plunger
13. top lever plunger spring
14. top lever stop
15. top lever stop spring
16. top lever stop plunger
17. top lever foot
18. barrel left bolt
19. barrel right bolt
20. bolt spacer guide
21. bolt extension
22. bolt extension washer
23. bolt extension screw
24. top lever screw
25. bolt spacer guide
26. stop pin of firing pin
27. lateral catching pin
28. safety stud
29. safety stud spring
30. safety stud guide
31. firing pin spring
32. upper firing pin
33. lower firing pin
34. left hammer sear
35. right hammer sear
36. hammer sear spring guide pin
37. hammer sear spring
38. hammer
40. cocking lever plunger spring
41. cocking lever plunger
42. cocking rod
44. hammer plunger spring
45. hammer plunger stop
46. left cocking lever
47. right cocking lever
48. hammer sear pin
49. hammer pin
50. left hammer plunger
51. right hammer plunger
52. front trigger guard cover pin
53. posterior trigger guard cover pin
54. trigger guard cover
55. adjustable trigger
57. trigger pin
58. trigger spring
60. connecting rod spring
61. tumbler
62. percussion sear
63. tumbler pin
64. connecting rod pin
67. assembly screw washer
68. assembly screw lock washer
69. assembly screw
70. stock
72. butt plate screw
73. butt plate
75. fore-end
76. adjusting forearm screw
77. fore-end retainer screw
78. fore-end bolt pin
80. front forearm plat bolt
81. forearm plate
82. front forearm plate screw
83. fore-end retainer plate
84. posterior forearm plate screw
85. fore-end lock spring
86. fore-end lock
87. left ejector sear
88. right ejector sear
89. ejector sear plunger
90. ejector sear plunger spring
91. forearm
- sporting model
3. intermediate sight
56. adjustable trigger finger screw
59. adjustable trigger holder
71. Anti-recoil buttplate

MUY IMPORTANTE : CONSERVE ESTE MANUAL.

Antes de emplear su nueva escopeta de cañones superpuestos, lea atentamente todo el manual.

Nos alegra que haya escogido una de las escopetas de nuestra amplia gama WINCHESTER. Sin duda alguna, le procurará satisfacción durante muchos años. Su fabricación ha sido objeto de la más esmerada atención. En esta escopeta encontrará reunidos todo la habilidad de la tradición en armería así como todas las características que hacen que el cazador y el tirador experimenten el mismo placer al practicar su deporte.

NORMAS ELEMENTALES DE SEGURIDAD

1. Antes de cualquier manipulación, cerciése de que su arma no esté cargada.
2. Ponga siempre el seguro del arma cuando no dispare, incluso si está seguro de que está vacía.
3. Ponga el índice en el disparador únicamente cuando va a disparar. De lo contrario, manténgalo contra el guardamonte.
4. Nunca apunte a una persona con el arma, incluso si está seguro de que está descargada.
5. Siempre debe conocer el lugar de impacto del proyectil. Dispare solamente cuando esté seguro de que nadie corre peligro.
- Tenga cuidado con los rebotes. No dispare nunca al agua o contra rocas. Desconfíe especialmente cuando el suelo sea duro o esté helado.**
6. Por razones de seguridad, con su arma se tienen que usar únicamente las municiones del calibre exacto, gravado en la cara superior del cañón.
7. Tanto en su interés como en el de su arma, antes de disparar verifique que el cañón no esté obstruido por un cuerpo extraño. La tierra, la nieve pueden crear sobrepresiones peligrosas.
8. Descargue su arma después de cada empleo y cuando la transporte.
9. Cuando guarde su arma, emplee sistemáticamente un candado (Gun Lock).

El trigger lock que hemos homologado, está perfectamente adaptado al mecanismo y al sistema de carga de nuestras armas. Impide que otras personas utilicen el arma, sea de forma accidental o voluntaria.

TODAS LAS ARMAS WINCHESTER VENDIDAS EN EL MUNDO SE ENTREGAN SISTEMÁTICAMENTE CON UN GUN LOCK.

10. La seguridad de las armas y de las municiones depende también de las condiciones en que usted las guarde o almacene (fuera del alcance de los niños). Considere la posibilidad de usar una caja fuerte BROWNING.

**ESCOPETA DE CAÑONES SUPERPUESTOS WINCHESTER****MUNICIONES**

El calibre y la longitud de la recámara se indican en la cara lateral del cañón superior. Nunca dispare cartuchos que no correspondan al calibre mencionado (12, 20M, 12M, etc.) y cuya longitud de recámara sobrepase las indicaciones mencionadas. Para evitar los errores, lo más fáciles respetar la inscripción que figura en el embalaje o en el cartucho.

¡ Atención !

No es la longitud del cartucho sino la de la vaina desplegada que debe corresponder con la longitud de la recámara.

SEGURO

El seguro de la escopeta está puesto cuando el selector se encuentra atrás, dejando aparecer la letra "S" en la cola de la báscula (figura 1). La colocación del selector a la izquierda, descubriendo la letra "O", o a la derecha, descubriendo la letra "U", no influencia la puesta del seguro. Esto indica simplemente que empujar el selector hacia adelante, el cañón superior (Over) (figura 2) o inferior (Under) (figura 3) será seleccionado para el tiro del primer tiro. Guarde siempre el seguro puesto salvo para disparar.

ENSAMBLADO

- a. Es imperativo quitar los productos anticorrosivos de que las superficies metálicas del arma han sido revestidas al salir de la fábrica. Con el mayor esmero, limpie el ánima.
- b. Antes de ensamblar el arma, compruebe que las recámaras están vacías. Destaque el guardamano de los cañones, levantando el cerrojo de la delantera metálica y simultáneamente apartando el guardamano (figura 4). Ponga una gota de aceite sobre las 2 caras de apoyo de los bulones de articulación de las bisagras y en el radio de la articulación.
- c. Para colocar los cañones en la báscula, con su mano derecha agarre la culata por la empuñadura y manténgala debajo de su brazo derecho. Con el pulgar derecho, abra la llave de cierre. Con la mano izquierda coloque el cañón de manera que los tramos de las bisagras se sitúen enfrente de los bulones de articulación. (figura 5).
- d. Manteniendo los bulones de articulación en sus compartimentos, haga girar sobre su eje los cañones para cerrar el fusil (figura 6) y liberar el cierre.

- e. Coloque la delantera del guardamano contra la báscula y haga girar el guardamano hacia los cañones hasta que sean acerrojados en su sitio (figura 7).

¡ Atención !

Durante el ensamblado, maneje el arma suavemente, sin forzar. Si los cañones no se introducen bien en la báscula o si la alineación es incorrecta, el forzar sólo tendría como consecuencia estropear las superficies de contacto y los ajustes y acortar la vida del arma.

CARGA Y TIRO

Antes de cargar su arma, compruebe que el seguro está puesto. Para cargar, haga girar la llave de cierre hacia la derecha y haga bascular los cañones, introduzca un cartucho en cada recámara, luego cierre el arma. En las armas con disparador único selectivo, compruebe la posición del selector que debe dejar aparecer la letra correspondiente al cañón por usar en primer lugar (U = cañón inferior, O = cañón superior). La selección del primer cañón no puede efectuarse sino cuando el selector pasa por la posición de seguro. Un segundo disparo es automáticamente disponible después del primero : pues no es necesario maniobrar el selector después del tiro con el primer cañón. Suelte bien el disparador después del primer disparo. Si el disparador no vuelve a su posición de partida, el mecanismo no se pone en posición para el segundo tiro, y una nueva presión del disparador queda sin efecto, dando al tirador la impresión que el mecanismo es defectuoso. Soltar incompletamente el disparador suele suceder en un momento de excitación o cuando la cadencia de tiro es demasiado rápida. Si el primer disparo no ocurre a causa de una defectuosidad del cartucho, no es necesario seleccionar el segundo cañón para el segundo disparo. En este caso basta con maniobrar el selector hacia atrás (posición de seguro) y luego hacia adelante (posición de partida). La localización del selector hace su maniobra muy fácil aun si el arma está encarada.

DESMONTAJE

- a. Compruebe que ningún cartucho queda en las recámaras y luego cierre el arma. Aparte el guardamano manteniendo la culata contra su brazo derecho y maniobrando la palanca del cerrojo de la delantera con la mano izquierda. Simultáneamente, separe el guardamano de los cañones (figura 4).
- b. Abra el arma y despeje prudentemente los cañones de la báscula. Vuelva a colocar el guardamano en los cañones para evitar dañarlo al levantar la palanca del cerrojo de la delantera.

- c. La llave de cierre puede eventualmente ser soltada bajando la palanca de armar ubicada en el hueco de la báscula.

No desmonte más allá su arma.

Limítese a quitar cañones y guardamano lo que basta para un mantenimiento normal. Todo desmontaje más avanzado debe ser hecho por un armero competente.

CARACTERÍSTICAS Y PARTICULARIDADES**LLAVE DE CIERRE**

La llave de cierre actúa sobre los cerrojos que se ajustan de una manera muy precisa. Se ha previsto un cierre de reserva en los cerrojos, lo que autoriza un acerrojado perfecto de los cañones durante numerosos años. Por eso, resulta dañoso para las superficies de contacto de los cerrojos, ayudar con el pulgar el regreso de la llave a su sitio al cerrar el arma. Deje que la llave vuelva sola a su sitio y no intente empujarla más adelante. El hecho de que la llave de cierre y la cola de báscula no estén centrados es normal e indica que existe una reserva de acerrojado. La acumulación de residuos de arena, etc. en los cerrojos o en sus compartimentos es nefasta para la duración de los tramos e incluso puede comprometer el bloqueo perfecto del arma. Por este motivo, después de cada tirada se debe limpiar perfectamente la báscula y los cañones sin olvidar de depositar un poco de aceite en estas partes.

EYECTORES AUTOMÁTICOS

Los eyectores de su escopeta son completamente automáticos : la o las vainas vacías serán eyectadas del arma al abrirla, mientras que el o los cartuchos llenos serán sólo extraídos para que se puedan quitar fácilmente.

AJUSTAR EL DISPARADOR

En ciertos modelos, un dispositivo particular permite el montaje y ajuste de la posición del gatillo. Para esto, con la llave hexagonal, afloje el tornillo situado en la parte anterior del disparador (figura 9), y acto seguido desplace longitudinalmente el disparador a una de las dos posiciones previstas (figura 10).



ajuste del disparador

* En ciertos modelos provistos de una culata ajustable, el disparador se puede ajustar (vertical y horizontalmente), lo que permite que se adapte perfecta y fácilmente a ambas manos.

a. Con una llave hexagonal, afloje los dos tornillos laterales que se encuentran en el costado derecho de la culata.

b. Retire el disparador.

c. Afloje los dos tornillos que están al centro de los dos pivotes y proceda a desplazar lateralmente en la dirección deseada.

Nota. : Nuestro sistema le permite poner el disparador en posición oblicua teniendo un nivel de ventaja distinto entre la parte delantera y trasera de éste último.

d. Volver a poner los dos pivotes en sus alojamientos y ajustar la elevación del disparador con relación a la culata.

e. Apriete firmemente los dos tornillos laterales.

SISTEMA DE "CHOKES"

Según sea el modelo de arma de chokes amovibles que acaba de adquirir, ésta puede estar provista de INVECTOR (longitud 50 mm) o de INVECTOR PLUS (longitud 62 mm). Esta particularidad va mencionada en la cara lateral de la abrazadera. El chokeage se indica sobre cada tubo mediante muescas sucesivas (figura. 11).

Gama Invector Calibre 12

Muecas	Correspondancia para tiro con		
	balines plomo	balines acero	
I	1/1	[!]	
II	3/4	1/1	A-B
III	1/2	1/1	A-B
IIII	1/4	1/2	A-B
IIIII	Skeet	1/4	A-B
Ninguna	Cyl.	1/4	A-B

[!]: No utilizar cartuchos de balines de acero.

A : Solo se pueden utilizar los cartuchos de balines de acero de tipo "común", conformes con las normas C.I.P.

B : Para los cartuchos de balines de acero de tipo "altos resultados", utilice imperativamente una escopeta que haya sido sometida a la prueba específica "steel shot".

Precauciones :

Ante cualquier manipulación, asegúrese de que su arma está descargada.

- No dispare nunca sin haber equipado el arma con sus Inectores.

- Utilice únicamente la llave suministrada.

- Asegúrese de que el tubo esté atornillado a fondo sin rebasar la boca del cañón.

- Controle periódicamente el apriete correcto de los tubos del cañón.

SISTEMA DE CHOKES FIJOS

Una marca en la cara lateral de la abrazadera indica la combinación de chokeage de su escopeta.

Tablo de conversión de chokes fijos

*	Full	1/1	[!]
**	Imp.Mod.	3/4	[!]
**	Mod.	1/2	[!]
**	Imp.Cyl.	1/4	[!]
**S	Skeet	Skeet	[!]
***	Cyl.	Lisse	[!]

[!] = No utilizar cartuchos de balines de acero, de "altos resultados".

MANTENIMIENTO

CAÑÓN

Vaporice aceite en el cañón y deje actuar el producto durante unos minutos. Por las recámaras pase una baqueta provista de un escobillón y luego de una franela. Eventualmente, insista al nivel de la unión entre la recámara y el cañón. Cuando el ánima está bien limpia, vuelva a pasar una franela levemente empapada en aceite para proteger el interior hasta el próximo uso.

SUPERFICIES EXTERNAS

Vaporice el Légia Spray en las partes externas del arma y seque el exceso con un trapo suave y seco.

SUPERFICIES DE FRICCIÓN

Estas deben siempre ser limpias y revestidas por una fina película de aceite. De vez en cuando, se debe poner una gota de aceite en cada lado de las caras de "recámara" de los cañones y en las caras de apoyo de los bulones de articulación de las bisagras. No ponga demasiado aceite en la báscula para evitar que las maderas se vuelvan esponjosas.

MADERAS

Las maderas tienen tendencia en absorber la humedad atmosférica especialmente por tiempo lluvioso. Para evitar deformaciones desagradables, conviene colocar el arma en un lugar seco y ventilado, lejos de fuentes de fuerte calor. Así, las maderas irán perdiendo progresivamente la humedad absorbida sin deformarse o agrietarse.

Para las maderas que tengan un acabado "Apomazado engrasado" aplique a intervalos regulares un poco de aceite de linaza.

LISTA DE LAS PIEZAS CONSTITUTIVAS

- cañón
- guión
- eyector izquierdo
- eyector derecho
- tope del eyector
- muelle de eyector
- botón del eyector
- invector
- báscula
- llave de cierre
- botón de la llave
- muelle del botón de la llave
- tope de la llave
- muelle del tope de la llave
- botón del tope de la llave
- pie de la llave
- cerrojo izquierdo del cañón
- cerrojo derecho del cañón
- traviesa del cerrojo
- extensión del cerrojo
- arandela del tornillo de extensión del cerrojo
- tornillo de extensión del cerrojo
- tornillo de sujeción de la llave de cierre
- guía de la traviesa del cerrojo
- pasador-retén de los percutores y eje de la palanca de armar
- eje de retención del botón del seguro
- botón del seguro
- muelle del botón del seguro
- ajuste del botón del seguro
- muelle del percutor
- percutor superior
- percutor inferior
- fiador de percusión izquierdo
- fiador de percusión derecho
- pasador-guía del muelle del fiador de percusión
- muelle del fiador de percusión
- gatillo de percusión
- muelle del botón de la palanca de armar
- botón de la palanca de armar
- varilla de armar
- muelle del botón del gatillo
- tuerca tope de los botones del gatillo
- palanca izquierda de rearme del gatillo
- palanca derecha de rearme del gatillo
- eje del fiador de percusión
- eje del gatillo de percusión
- botón izquierdo del gatillo de percusión
- botón derecho del gatillo de percusión
- pasador anterior del guardamonte
- pasador posterior del guardamonte
- guardamonte
- disparador
- eje del disparador
- muelle del disparador
- muelle de la varilla de mando de los fiadores
- masa
- varilla de mando de los fiadores
- pasador de masa
- eje de la varilla de mando de los fiadores
- arandela del tornillo de la culata
- arandela grower
- tornillo de fijación de la culata
- culata
- tornillo de la cantonera
- cantonera
- delantera
- tornillo de tope de la delantera
- tornillo de la placa de soporte de la delantera
- eje y tope del cerrojo de la delantera
- tuerca del tornillo delantero de la sujeción del guardamano
- sujeción del guardamano
- tornillo delantero de la sujeción del guardamano
- placa de soporte de la delantera
- tornillo posterior de la sujeción del guardamano
- muelle del cerrojo de la delantera
- cerrojo de la delantera
- fiador de eyección izquierdo
- fiador de eyección derecho
- botón del fiador de eyección
- muelle del botón del fiador de eyección
- guardamano
- modelo sporting
- guión intermedio
- tornillo del perno del disparador
- soporte del disparador
- cantonera antiretroceso

TRÈS IMPORTANT : CONSERVEZ CE LIVRE.
Lisez attentivement tout le manuel avant d'utiliser votre nouveau fusil à canons superposés WINCHESTER.

Nous sommes heureux que vous ayez choisi un fusil faisant partie de la large gamme WINCHESTER. Il vous procurera de nombreuses années de satisfaction. Sa fabrication a fait l'objet des soins les plus attentifs et intègre tout le savoir-faire de la tradition armurière ainsi que toutes les caractéristiques destinées à procurer au chasseur et au tireur le même plaisir dans la pratique de leur sport.

RÈGLES ÉLÉMENTAIRES DE SÉCURITÉ

1. Avant toute manipulation, assurez-vous que votre arme n'est pas chargée.
2. Gardez toujours votre arme en sûreté tant que vous ne tirez pas, même si vous êtes certain qu'elle est vide.
3. Ne posez l'index sur la détente que lorsque vous allez tirer, sinon tenez le contre le pontet.
4. Ne pointez jamais une arme sur quelqu'un, même si vous êtes certain qu'elle est déchargée.
5. Sachez toujours où vos projectiles vont retomber et ne tirez que dans des conditions de parfaite sécurité pour chacun.
6. Attention aux ricochets : ne tirez jamais dans l'eau ou contre des rochers. Méfiez-vous en particulier des tirs sur sols très durs ou gelés.
7. Seules les munitions du calibre gravé sur la face supérieure du canon doivent être utilisées dans votre arme ceci pour des raisons de sécurité.
8. Dans votre intérêt, comme dans celui de votre arme, assurez-vous, avant tout tir, que votre canon n'est pas obstrué par un corps étranger. La terre, la neige... peuvent y créer des surpressions dangereuses.
9. Déchargez votre arme entre les utilisations et pendant le transport.
10. Utilisez systématiquement un cadenas (Gun Lock) lorsque vous rangez votre arme.

Homologué par nos soins le Trigger lock est parfaitement adapté au mécanisme et au système de chargement de nos armes. Il interdit toute utilisation accidentelle ou volontaire par des tiers.

TOUTES LES ARMES WINCHESTER VENDUES DANS LE MONDE SONT SYSTÉMATIQUEMENT DÉLIVRÉES AVEC UN GUN LOCK.



10. La sécurité passe également par de meilleures conditions de rangement et de stockage des armes et des munitions chez soi (hors de portée des enfants): envisagez l'utilisation d'un coffre-fort BROWNING.

FUSIL À CANONS SUPERPOSÉS WINCHESTER

MUNITIONS

Le calibre et la longueur de la chambre sont indiqués sur la face latérale du canon supérieur. Ne tirez jamais de cartouches ne correspondant pas au calibre mentionné (12Ga, 20M, 12M ...) et dont la longueur de chambre dépasserait les mentions indiquées. Pour éviter des erreurs, le plus simple est de se reporter à l'inscription sur l'emballage ou sur la cartouche elle-même.

Attention !

Ce n'est pas la longueur de la cartouche, mais bien celle de la douille déployée qui doit correspondre à la longueur de la chambre.

SÛRETÉ

Le fusil est en sûreté lorsque le pousseur a tiré le sélecteur vers l'arrière, laissant apparaître un "S" sur la queue de la bascule (fig.1). Le positionnement du sélecteur à gauche, découvrant un "O" ou à droite un "U" n'influence pas la mise en sûreté. Cela indique simplement qu'en le repoussant vers l'avant, le canon supérieur (Over) (fig.2) ou inférieur (Under) (fig.3) sera sélectionné pour le tir du premier coup. Gardez toujours l'arme en sûreté jusqu'au moment du tir.

ASSEMBLAGE

- a. Il est impératif de débarrasser les surfaces métalliques de l'arme des produits anti-corrosifs dont on les a revêtues à l'usine. Avec un soin particulier, nettoyez l'arme.
- b. Avant d'assembler le fusil, vérifiez que les chambres sont vides. Détachez le garde-main des canons en soulevant le verrou de longueur et en écartant simultanément le garde-main (fig.4). Déposer une goutte d'huile sur les 2 faces d'appui des tourillons de charnières et sur le rayon de charnières.
- c. Pour placer les canons dans la bascule, avec votre main droite, prenez la crosse par la poignée et ancrez-la sous votre bras droit. Avec le pouce droit, ouvrez la clé de fermeture. De la main gauche positionner le canon de manière à placer les portées de charnière en face des tourillons. (fig. 5).
- d. En maintenant les tourillons dans leurs logements, faites pivoter les canons pour fermer le fusil (fig 6) et relâcher la clé de fermeture.

- e. Placez la longueur du garde-main contre la bascule et faites pivoter le garde-main vers les canons jusqu'à ce qu'ils soient verrouillés en place (fig. 7).

Attention !

Durant l'assemblage, manipulez le fusil avec douceur, sans forcer. Si les canons ne sont pas bien engagés dans la bascule ou si l'alignement est incorrect, le fait de forcer ne ferait qu'abîmer les portées et les ajustages et abrégerait la longévité de l'arme.

CHARGEMENT ET TIR

Avant de charger le fusil, vérifiez qu'il est bien en sûreté. Pour charger, faites pivoter la clé de fermeture vers la droite et basculez les canons. Introduisez une cartouche dans chaque chambre et refermez l'arme. Contrôlez la position du sélecteur qui doit laisser apparaître la lettre relative au canon que vous voulez utiliser en premier lieu (U : canon inférieur ; O : canon supérieur). La sélection du premier canon ne peut s'effectuer que lorsque le pousseur passe par la position de sûreté. Un second coup est automatiquement disponible dès le tir du premier : il n'est donc pas nécessaire de manœuvrer le sélecteur après le tir du premier canon. Relâchez bien la détente après le premier coup. Si la détente ne revenait pas à sa position de départ, le mécanisme ne se réenclencherait pas pour le second coup, et une nouvelle pression sur la détente serait inopérante, laissant penser au tireur que le mécanisme est défectueux. Un relâchement incomplet de la détente survient d'ordinaire dans un mouvement d'excitation ou lorsque la cadence de tir est trop rapide. Si le premier coup ne part pas par suite d'une défectuosité de la cartouche, il n'est pas nécessaire de sélectionner l'autre canon pour tirer le second. Il suffit dans ce cas de manœuvrer le pousseur de sûreté vers l'arrière (position de sûreté) puis vers l'avant (position de départ). La localisation du pousseur rend sa manœuvre très aisée, même si l'arme est épaulée.

DÉMONTAGE

- a. Après vous être assuré qu'aucune cartouche n'est restée dans les chambres, refermez le fusil. Retirez le garde-main en manœuvrant le levier du verrou de longueur de la main gauche. Simultanément, écarter le garde-main des canons (fig. 8).
- b. Ouvrez le fusil et dégagez prudemment les canons de la bascule. Remplacez le garde-main sur les canons pour éviter de l'abîmer en soulevant le levier du verrou de longueur.

- c. La clé de fermeture peut éventuellement être relâchée en appuyant sur le pousseur d'arrêt de clé.

Ne poussez pas plus loin le démontage de votre fusil !

Limitez-vous à l'enlèvement des canons et du garde-main, qui suffit pour l'entretien normal. Tout démontage plus poussé doit être confié à un armurier compétent.

CARACTÉRISTIQUES ET PARTICULARITÉS

CLÉ DE FERMETURE

La clé de fermeture agit sur les verrous qui sont ajustés de manière très précise. Une réserve de fermeture a été prévue au niveau des verrous ce qui autorise un verrouillage parfait des canons durant de nombreuses années. De ce fait, il est nuisible pour les portées des verrous d'aider du pouce le retour de la clé lors de la fermeture de l'arme, laissez-la plutôt revenir en place d'elle-même et n'essayez pas de la repousser plus avant. Le non centrage de la clé de fermeture avec la queue de bascule est normal et indique qu'il y a de la réserve au verrouillage. L'accumulation de débris, de sable, etc. sur les verrous ou dans leurs logements est néfaste pour la durabilité des portées et peut même compromettre le parfait verrouillage de l'arme. Pour cette raison, il faut après chaque sortie nettoyer parfaitement la bascule et les canons, sans oublier d'y déposer un peu d'huile.

EJECTEURS AUTOMATIQUES

Les éjecteurs de votre fusil sont complètement automatiques : les douilles vides seront éjectées du fusil à son ouverture, tandis que les cartouches pleines seront seulement extraites pour un enlèvement aisé.

RÉGLAGE DE LA DÉTENTE

Sur certains modèles, un dispositif particulier permet le montage et le réglage de la position de la queue de détente.

A cette fin, à l'aide de la clé hexagonale, débloquez la vis située à l'avant de la détente (fig. 9), déplacez ensuite longitudinalement la détente dans une des deux positions prévues. (fig. 10)

RÉGLAGE DU BUSC

- * Sur certains modèles munis de crosse ajustable, le busc est réglable (verticalement et latéralement) (fig. 12) ce qui permet une mise à conformité parfaite et aisée, que vous soyez droitier ou gaucher.
 - a. A l'aide d'une clé hexagonale desserrer les deux vis latérales se trouvant sur le côté droit de la crosse.
 - b. Oter le busc.

c. Desserer les deux vis se trouvant au milieu des deux pivots et procédez au décalage latéral dans la direction souhaitée.

Rem. : Notre système vous permet de positionner le busc de manière oblique en ayant une cote d'avantage différente entre l'avant et l'arrière de ce dernier.

d. Remplacer les deux pivots dans leurs logements et régler l'élévation du busc par rapport à la crosse.

e. Resserrer fermement les deux vis latérales.

SYSTÈME DE CHOKES INTERCHANGEABLES "INVECTOR" OU "INVECTOR PLUS"

Selon le modèle d'arme à chokes amovibles que vous venez d'acquérir il peut être doté d'Invector (longueur 50 mm) ou d'Invector Plus (longueur 62 mm). Cette particularité est mentionnée sur la face latérale de la frette. Le chockage est indiqué sur chaque tube sous forme d'encoches successives (fig. 11).

Gamme Invector Calibre 12

Encoches	Correspondances pour tir		
	billes plomb	billes acier	
I	1/1	[!]	
II	3/4	1/1	A-B
III	1/2	1/1	A-B
IIII	1/4	1/2	A-B
IIIII	Skeet	1/4	A-B
Aucune	Cyl.	1/4	A-B

[!] : Ne pas utiliser de cartouches à billes d'acier

A : Seules les cartouches à billes d'acier de type "ordinaires" conformes aux normes C.I.P. peuvent être utilisées.

B : Pour les cartouches à billes d'acier de type "haute performance" utilisez impérativement un fusil ayant fait l'objet de l'épreuve spécifique "steel shot".

Précautions : Avant toute manipulation, assurez vous que votre arme est déchargée.

- Ne tirez jamais sans avoir équipé l'arme de son Invector.

- Utilisez uniquement la clé fournie.

- Assurez-vous que le tube est bien vissé à fond sans dépasser la bouche du canon.

- Contrôler périodiquement le bon serrage des tubes sur le canon.

SYSTÈME DE CHOKES À REFORAGES FIXES

La combinaison de chokage de votre fusil est mentionnée sous forme de poinçon sur la face latérale de la frette.

Table de conversion chokes fixes

*	Full	1/1	[!]
*-	Imp.Mod.	3/4	[!]
**	Mod.	1/2	[!]
**-	Imp.Cyl.	1/4	[!]
**S	Skeet		[!]
***	Cyl.	Lisse	[!]

[!] = Ne pas utiliser de cartouches à billes d'acier ni "ordinaire" ni "haute performance".

ENTRETIEN

CANONS

Vaporisez de l'huile à l'intérieur du canon et laissez agir le produit quelques minutes. Introduisez, par les chambres, une baguette garnie d'un écouvillon, puis un morceau de flanelle. Insistez éventuellement au niveau du raccordement entre chambre et canon. Lorsque l'arme est bien propre, repassez une flanelle légèrement imbibée d'huile pour protéger l'intérieur du canon jusqu'à la prochaine utilisation.

SURFACES EXTERNES

Vaporisez le produit sur les parties externes de l'arme et essuyez-en l'excès avec un chiffon doux, sec et non pelucheux.

SURFACES DE FRICTION

Celles-ci doivent toujours être parfaitement propres et revêtues d'un film d'huile.

De temps en temps, il faut déposer une goutte d'huile de chaque côté des faces "tonnerre" des canons et sur les faces d'appui des tourillons de charnières. Ne mettez pas trop d'huile dans la bascule afin d'éviter de rendre les bois spongieux.

BOIS

Les bois ont tendance à absorber l'humidité atmosphérique, particulièrement par temps de pluie. Afin de leur éviter des déformations fâcheuses, il convient de placer le fusil dans un endroit sec et aéré, loin des sources de forte chaleur. Les bois perdront ainsi progressivement l'humidité absorbée, sans se déformer ou se fendiller.

Pour les bois ayant une finition dite "Poncé huilé" procédez à intervalles réguliers à l'application d'un peu d'huile de lin.

LISTE DES PIÈCES CONSTITUTIVES

1. canon
2. guidon
4. éjecteur gauche
5. éjecteur droit
6. butée d'éjecteur
7. ressort d'éjecteur
8. poussoir d'éjecteur
9. invector
10. corps de bascule
11. clé de fermeture
12. poussoir de clé
13. ressort du poussoir de clé
14. arrêt de clé
15. ressort d'arrêt de clé
16. poussoir d'arrêt de clé
17. pied de clé
18. verrou gauche de canon
19. verrou droit de canon
20. entretoise de verrou
21. extension de verrou
22. rondelle pour vis d'extension de verrou
23. vis pour extension de verrou
24. vis de maintien pour la clé de fermeture
25. guide d'entretoise de verrou
26. goupille d'arrêt percuteurs et axe levier d'armement
27. axe d'encliquetage du poussoir de sûreté
28. poussoir de sûreté
29. ressort du poussoir de sûreté
30. indexeur du poussoir de sûreté
31. ressort de percuteur
32. percuteur supérieur
33. percuteur inférieur
34. gâchette de percussion gauche
35. gâchette de percussion droite
36. goupille guide ressort de gâchette de percussion
37. ressort de gâchette de percussion
38. chien de percussion
40. ressort du poussoir de levier d'armement
41. poussoir du levier d'armement
42. tringle d'armement
44. ressort de poussoir de chien
45. écrou butée des poussoirs de chien
46. levier gauche d'armement du chien
47. levier droit d'armement du chien
48. axe de gâchette de percussion
49. axe de chien de percussion
50. poussoir gauche du chien de percussion
51. poussoir droit du chien de percussion
52. goupille antérieur du pontet
53. goupille postérieur du pontet
54. pontet
55. détente
57. axe de détente
58. ressort de détente
60. ressort de tringle de commande des gâchettes
61. masse
62. tringle de commande des gâchettes
63. goupille de masse
64. axe tringle de commande de gâchette
67. rondelle vis de crosse
68. rondelle grower
69. vis fixation de crosse
70. corps de crosse
72. vis de plaque de couche
73. plaque de couche
75. corps de longuesse
76. vis butée de longuesse
77. vis de la plaque de maintien de longuesse
78. axe et butée du verrou de longuesse
80. écrou pour vis antérieure de plaque de garde-main
81. plaque de garde-main
82. vis antérieure de plaque de garde-main
83. plaque maintien de longuesse
84. vis postérieure de plaque de garde-main
85. ressort du verrou de longuesse
86. verrou de longuesse
87. gâchette d'éjection gauche
88. gâchette d'éjection droite
89. poussoir de gâchette d'éjection
90. ressort de poussoir de gâchette d'éjection
91. corps de garde-main

Pièces spécifiques :

3. guidon intermédiaire
56. vis du doigt de détente réglable
59. support de détente réglable
71. plaque de couche anti-recul

ATTENZIONE: CONSERVATE QUESTO LIBRETTO.

Si consiglia di leggere attentamente l'intero manuale prima dell'uso del vostro fucile a canne sovrapposte WINCHESTER.

Vi ringraziamo per aver scelto un fucile della vasta gamma di WINCHESTER. Questo fucile vi procurerà molta soddisfazione per tantissimi anni. La massima cura è stata dedicata alla sua fabbricazione che integra tutta la conoscenza della tradizione degli armaioli nonché tutte le caratteristiche destinate a procurare sia al cacciatore sia al tiratore il massimo piacere nel praticare il proprio sport preferito.

NORME BASILARI DI SICUREZZA

1. Prima dell'uso accertatevi che l'arma non sia caricata.
2. Mettete sempre la sicura finché non sparate anche se siete sicuri che l'arma è scarica.
3. Ponete l'indice sul grilletto soltanto al momento di sparare. Altrimenti tenetelo contro il ponticello.
4. Non puntate mai un'arma verso una persona anche se siete sicuri che essa è scarica.
5. Non sparate mai senza conoscere con esattezza il punto d'impatto e tirate solo in circostanze di massima sicurezza per tutti.
6. Per ragioni di sicurezza utilizzate solamente le munizioni il cui calibro corrisponda a quello indicato sul lato superiore della canna.
7. Nel vostro interesse e nell'interesse della vostra arma, accertatevi prima di sparare che la canna non sia otturata da un corpo estraneo. La terra, la neve, ... possono causare pericolose sovrappressioni.
8. Scaricate l'arma tra un'utilizzazione e l'altra e durante il trasporto.
9. Utilizzate sistematicamente un congegno di sicurezza (GUN LOCK) quando l'arma viene riposta.

Omologato dalla nostra azienda, il trigger lock si adatta perfettamente al meccanismo ed al sistema di caricamento delle nostre armi. Impedisce che l'arma venga usata accidentalmente o volontariamente da terzi.

TUTTE LE ARMI WINCHESTER VENDUTE NEL MONDO SONO SISTEMATICAMENTE MUNITE D'UN GUN LOCK.

10. Si ottiene maggiore sicurezza quando le armi e le munizioni vengono sistemate e conservate a casa in un posto sicuro (fuori della portata dei bambini): a questo proposito vi raccomandiamo l'acquisto di una cassaforte BROWNING.

**FUCILE A CANNE SOVRAPPOSTE WINCHESTER****MUNIZIONI**

Lateralmente alla canna superiore troverete le indicazioni del calibro e della lunghezza della camera. Non sparate mai delle cartucce che non corrispondono al calibro menzionato (12, 20M, 12M, ecc.) e con una lunghezza che superi i valori indicati. Per evitare ogni errore, riferirsi alle indicazioni sul pacco o sulla stessa cartuccia.

Attenzione !

Non è la lunghezza della cartuccia ma ben sì quella del bossolo che deve corrispondere alla lunghezza della camera.

SICURA

Tirando indietro col pollice il selettore, scoprendo quindi una "S" sulla coda della bascula (fig. 1), l'arma è messa nella posizione di sicura. Il fatto di orientare il selettore verso la sinistra, scoprendo una "O" oppure verso la destra, scoprendo una "U", non influisce sulla messa in sicura. Questa manovra significa semplicemente che spingendolo il selettore in avanti, la canna superiore (Over) (fig. 2) o quella inferiore (Under) (fig. 3) viene selezionata per sparare il primo colpo. Mantenete sempre l'arma sulla sicura, salvo quando sparate.

MONTAGGIO

- a. Risulta indispensabile pulire le superfici metalliche dell'arma per togliere il prodotto anticorrosione che è stato applicato in fabbrica. Con particolare cura, pulire l'interno delle canne e l'interno della bascula.
- b. Prima di montare il fucile, accertatevi che le camere siano vuote. Staccate il guardamano dalle canne sollevando il catenaccio del corpo dell'asta allontanando simultaneamente il guardamano (fig. 4). Mettere una goccia d'olio sulle 2 superfici di appoggio dei perni della cerniera e sul raggio dell'asse di basculaggio.
- c. Per montare le canne nella bascula, impugnate il calcio con la mano destra e bloccatelo sotto il vostro braccio destro. Aprite la chiave di chiusura adoperando il pollice destro. Con la mano sinistra, posizionare la canna in modo da collocare le sedi di articolazione di fronte ai perni (fig. 5).
- d. Mantenendo i perni nei rispettivi alloggiamenti, far ruotare le canne per chiudere il fucile (fig. 6) e rilasciare la chiave di chiusura.

- e. Mettere il corpo dell'asta del guardamano contro la bascula e fate ruotare il guardamano verso le canne fino a che risultino ben chiuse (fig. 7).

Attenzione !

Mentre si procede all'operazione di montaggio, manipolate il fucile con delicatezza senza forzare. Se le canne dovessero collocarsi male nella bascula, o se l'allineamento dovesse risultare sbagliato, il fatto di forzare servirebbe solo a deteriorare i contatti e gli aggiustaggi riducendo pertanto la longevità dell'arma.

CARICAMENTO E TIRO

Prima di caricare il fucile, accertatevi che la sicura sia ben inserita. Per caricare, spostate la chiave di chiusura verso la destra e ruotate le canne. Inserite una cartuccia in ogni camera, e richiudete l'arma. Con i fucili muniti di monogrillo unico selettivo, controllate la posizione del selettore, il quale deve scoprire la lettera che corrisponde alla canna che volete utilizzare per primo (U=canna inferiore O=canna superiore). La prima canna viene selezionata unicamente quando il pulsante passa dalla posizione di sicura. Appena sparato il primo colpo, il secondo colpo è subito pronto per essere sparato, risulta quindi inutile manovrare il selettore dopo avere sparato con la prima canna. Lasciate ritornare completamente il grilletto dopo il primo colpo. Se il grilletto non dovesse tornare in posizione di partenza, il meccanismo non si innesterebbe per il secondo colpo ed una nuova pressione sul grilletto non avrebbe nessun effetto, dando l'impressione al tiratore che il meccanismo è difettoso. Può capitare che, per via di un movimento brusco o di un ritmo di tiro troppo rapido, non si lasci andare completamente il grilletto. Se il primo colpo non dovesse partire per causa di un difetto della cartuccia, è inutile selezionare l'altra canna per sparare il secondo colpo. In questo caso, basta manovrare il pulsante della sicura indietro (posizione di sicura), quindi in avanti (posizione di partenza). Il pulsante si manovra facilmente anche con il fucile imbracciato.

SMONTAGGIO

- a. Richiudere il fucile dopo essersi accertati che nessuna cartuccia è rimasta nelle camere. Togliere il guardamano mantenendo il calcio stretto contro il braccio destro manovrando contemporaneamente la leva del catenaccio del corpo dell'astina con la mano sinistra. Simultaneamente, allontanate il guardamano dalle canne (fig. 8).

- b. Aprite il fucile e staccate con precauzioni le canne dalla bascula. Riponete il guardamano sulle canne in modo da non danneggiarlo sollevando la leva del catenaccio del corpo dell'astina.
- c. La chiave di chiusura può eventualmente essere svincolata premendo il pulsante di arresto della chiave.

Non procedete ad uno smontaggio ulteriore del vostro fucile !

Accontentatevi di togliere le canne e il guardamano. Questo basta per una manutenzione normale. Qualsiasi smontaggio più "spinto" deve essere affidato ad un armaiolo competente.

CARATTERISTICHE E PARTICOLARITÀ**CHIAVE DI CHIUSURA**

La chiave di chiusura agisce sui tasselli di chiusura, il cui aggiustaggio è molto preciso. Al livello dei tasselli è stata prevista una riserva di chiusura, permettendo quindi di bloccare perfettamente le canne per tanti anni. Per questa ragione, e per proteggere gli appoggi di chiusura dei tasselli, non conviene confermare con il pollice il ritorno delle chiavi quando si chiude l'arma. L'assenza di centraggio tra la chiave di chiusura e la coda di bascula è normale ed è una indicazione della riserva di chiusura. L'accumulo di polvere, sabbia, ecc., sugli otturatori o nei rispettivi alloggiamenti è nocivo per la durata delle sedi e può addirittura compromettere la perfetta chiusura dell'arma. Ecco perché, dopo ogni uscita, conviene pulire perfettamente la bascula e le canne, senza dimenticare di ben oliarle.

ESTRATTORI AUTOMATICI

Gli espulsori del vostro fucile sono completamente automatici. Il o i bossoli usati vengono espulsi dal fucile appena questo viene aperto, mentre la o le cartucce piene vengono unicamente sollevate per essere tolte facilmente.

REGOLAZIONE DEL GRILLETTO

Su certi modelli, un dispositivo particolare permette il montaggio e la regolazione della posizione della coda del grilletto. A questo scopo, sbloccare la vite situata nella parte anteriore del grilletto mediante la chiave esagonale (fig. 9). Spostare poi longitudinalmente il grilletto in una delle due posizioni previste. (fig. 10)

AGGIUSTAMENTO DELLA NOCCA

* Su alcuni modelli muniti d'un calcio regolabile, si può aggiustare la nocca (verticalmente e lateralmente) (fig. 12), ciò consente un perfetto e facile adeguamento sia per quelli che usano la mano destra, sia per quelli che usano la mano sinistra.

a. Con una chiave esagonale allentare le due viti laterali sul lato destro del calcio.

b. Ritirare la nocca.

c. Allentare le due viti al centro dei due perni e procedere allo sfalsamento laterale nella direzione desiderata.

Osservazione: Il nostro sistema consente di posizionare la nocca obliquamente con derivazione differente tra la parte anteriore e la parte posteriore della nocca.

d. Riporre i due perni nel loro alloggiamento e regolare l'elevazione della nocca in confronto al calcio.

e. Stringere di nuovo le due viti laterali.

SISTEMA DI STROZZATORI INTERCAMBIABILI "INVECTOR" O "INVECTOR PLUS"

L'arma con strozzatori amovibili che avete acquistata sarà, a secondo del modello, dotata del sistema Invector (lunghezza: 50 mm) o del sistema Invector Plus (lunghezza: 62 mm). Questa particolarità viene indicata sulla parte laterale dello strozzatore. Le strozzature sono segnalate su ogni invector sotto forma di tacche successive (fig. 11).

Gamma Invector - Calibro 12

Tacche	Tavola di corrispondenze per il tiro con		
	Pallini di piombo		Pallini di acciaio
I	1/1	[!]	
II	3/4	1/1	A-B
III	1/2	1/1	A-B
IIII	1/4	1/2	A-B
IIII	Skeet	1/4	A-B
Senza	Cyl.	1/4	A-B

[!]: Non utilizzare cartucce caricate con pallini d'acciaio.

A: Possono essere utilizzate esclusivamente cartucce, caricate con pallini d'acciaio, di tipo "a prestazioni normali" conformi alle norme C.I.P.

B: Per le cartucce a sfere d'acciaio tipo "alta performance" è assolutamente necessario usare un fucile che è stato sottoposto al collaudo specifico "steel shot".

Precauzioni:

Prima di ogni manipolazione, accertatevi che la vostra arma sia scarica.

- Non tirare mai senza aver montato sull'arma i suoi Invector.

- Utilizzare unicamente la chiave fornita.

- Assicuratevi che il tubo sia avvitato a fondo senza sorpassare la bocca della canna.

- Periodicamente, controllare il buon serraggio dei tubi sulla canna.

SISTEMA DI STROZZATURE FISSI

Le strozzature del vostro fucile sono menzionati sotto forma di punzone sulla parte laterale del monoblocco della canna.

Tabella di conversione strozzatura fissa

* Full	1/1	[!]
*- Imp.Mod.	3/4	[!]
** Mod.	1/2	[!]
**- Imp.Cyl.	1/4	[!]
**S Skeet		[!]
*** Cyl.	Cilindrica	[!]

[!] = Non utilizzare cartucce caricate con pallini d'acciaio, né a "prestazioni normali" né ad "alte prestazioni".

MANUTENZIONE

LE CANNE

Spruzzate dell'olio nell'anima delle canne e lasciate agire il prodotto qualche minuto. Passare nelle canne uno scovolo, quindi un pezzo di flanella.

Eventualmente insistere sul punto di raccordo fra camera e canna. Quando l'anima risulta ben pulita, passarci un pezzo di flanella leggermente impregnata di olio in modo da proteggere l'interno fino al prossimo impiego.

SUPERFICI ESTERNE

Spruzzare il prodotto sulle parti esterne dell'arma.

Pulire ogni eccesso con un pezzo di tessuto soffice e secco.

SUPERFICI SOTTOPOSTE AD ATTRITO

Queste devono sempre essere perfettamente pulite e ricoperte di un velo d'olio. Di tanto in tanto, è necessario mettere una goccia d'olio ad ogni lato delle facce "camera di scoppio" delle canne, nonché sulle superfici d'appoggio dei perni della cerniera. Non esagerare con l'olio nella bilancia per evitare di rendere il legno spugnoso.

LE PARTI IN LEGNO

Il legno è soggetto ad assorbire l'umidità atmosferica, particolarmente se sottoposto alla pioggia. Per evitare deformazioni incresciose, occorre in questi casi che il fucile venga riposto lontano da fonti di calore e fatto asciugare in ambiente secco e ventilato. In questo modo il legno perderà progressivamente la percentuale di umidità assorbita senza deformarsi o fessurarsi.

Applicare periodicamente un po' d'olio di lino sulle parti in legno levigate ad olio.

LISTA DELLE PARTI COSTITUTIVE

1. canna
2. mirino
4. estraattore sinistro
5. estraattore destro
6. arresto dell'estraattore
7. molla dell'estraattore
8. pistone guidamolla dell'estraattore
9. invector
10. bascula
11. chiave di chiusura
12. pulsante della chiave
13. molla del pulsante della chiave
14. arresto della chiave
15. molla d'arresto della chiave
16. pulsante d'arresto della chiave
17. eccentrico della chiave
18. chiavistello sinistro della canna
19. chiavistello destro della canna
20. guida del chiavistello
21. estensione del chiavistello
22. rondella per la vite d'estensione del chiavistello
23. vite per estensione del chiavistello
24. vite di tenuta per la chiave di chiusura
25. guida di slittamento del chiavistello
26. coppia d'arresto percussori e perno della leva di armamento
27. fermo del pulsante della sicura
28. pulsante della sicura
29. molla del pulsante della sicura
30. indicatore del pulsante della sicura
31. molla del percussore
32. percussore superiore
33. percussore inferiore
34. grilletto di percussione sinistro
35. grilletto di percussione destro
36. guida molla stanghetta
37. molla del grilletto di percussione
38. cane di percussione
40. molla del pulsante della leva d'armamento
41. pulsante della leva di armamento
42. leva di armamento
44. molla del cane
45. dado di arresto del guidamolla del cane
46. leva sinistra di armamento del cane
47. leva destra di armamento del cane
48. coppia della stanghetta
49. perno del cane di percussione
50. guida molla sinistro del cane di percussione
51. guida molla destro del cane di percussione
52. coppia anteriore del ponticello
53. coppia posteriore del ponticello
54. ponticello
55. grilletto
57. coppia del grilletto
58. molla del grilletto
60. molla della stanghetta di comando dei grilletti
61. massa
62. stanghetta di comando dei grilletti
63. coppia di massa
64. perno della stanghetta di comando del grilletto
67. rondella della vite del calcio
68. rondella grower
69. vite di fissaggio del calcio
70. corpo del calcio
72. vite del calciolo
73. calciolo
75. croce
76. vite d'arresto della croce
77. vite della piastra di fissaggio della croce
78. perno e arresto del chiavistello di serraggio croce
80. dado per vite anteriore della piastra del guardamano
81. piastra del guardamano
82. vite anteriore della piastra del guardamano
83. piastra di sostegno della croce
84. vite posteriore della piastra del guardamano
85. molla del chiavistello
86. chiavistello
87. grilletto di espulsione sinistro
88. grilletto di espulsione destro
89. pulsante del grilletto d'espulsione
90. molla del pulsante del grilletto d'espulsione
91. guardamano

modello sporting

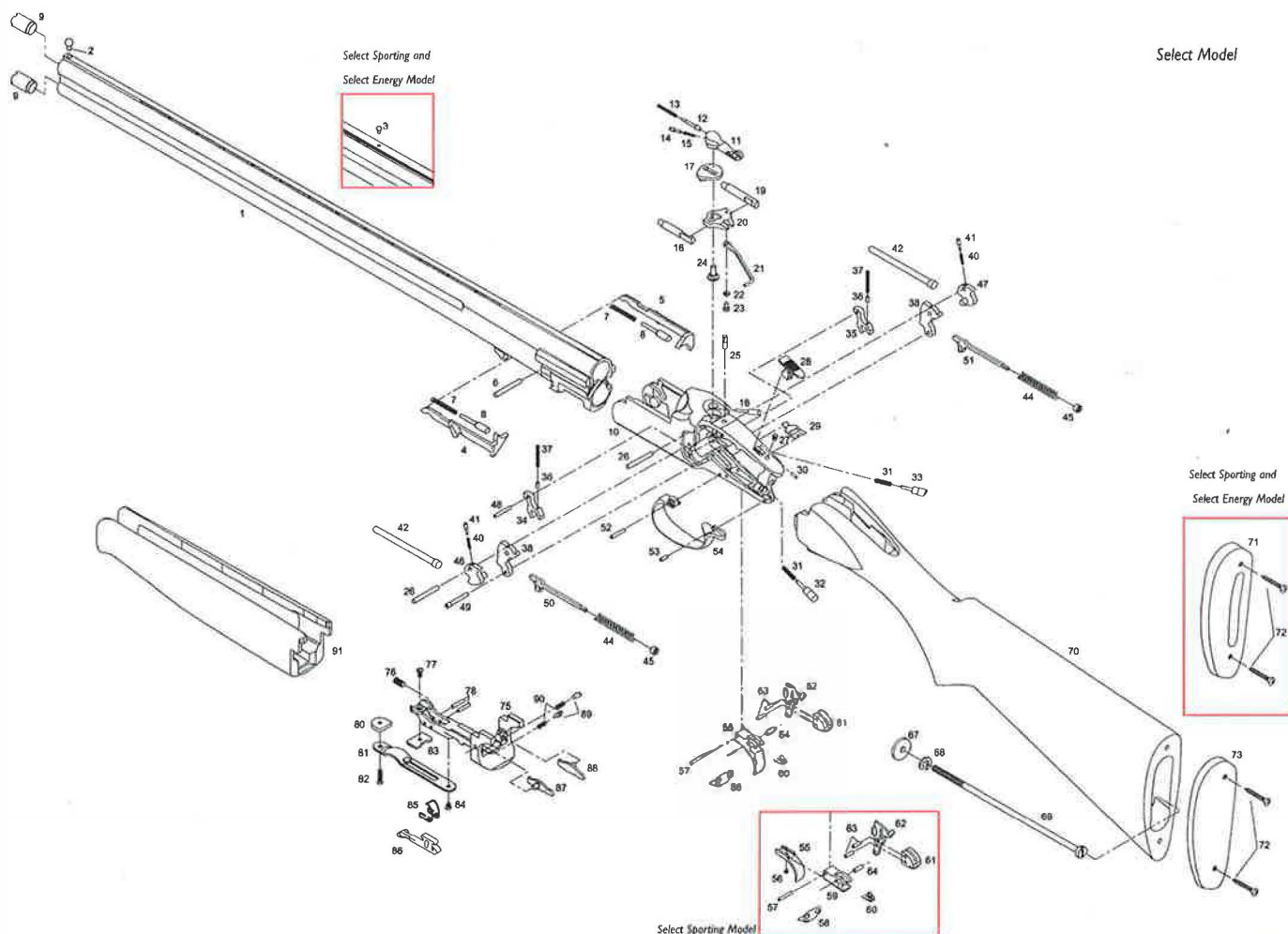
3. mirino intermedio

56. vite dello scatto del grilletto regolabile

59. corpo del grilletto regolabile

71. calciolo anti-rinculo





Önemli Kullanım Talimatları:

AO0705/06361

Winchester® Select® Süperpoze Tüfekleri

Winchester Tüfekleri

Customer Service Department (United States)
BACO, Inc.
275 Winchester Avenue
Morgan, Utah 84050-9333
Tel: (800) 945-5237

Yeni ateşli silahınızla ilgili herhangi bir soru veya görüşleriniz olması durumunda istediğiniz zaman bize yazın veya bizi arayın. Yeni ateşli silahınız ile ilgili bilgileri kaydetmek için boşluk kullanın.

Model_____

Seri Numarası

Satın Alındığı

Yer

Satın Alma

Tarihi

Winchester Lion Corporation'ın tescilli bir markasıdır.

İçindekiler	Sayfa
Silah Güvenliği Uyarıları	1
Genel Tanım.....	2
Genel İşletim	3
Terminoloji ve Tanımlar.....	5
Seri Numarası.....	5
İlk Temizleme ve Yağlama.....	8
"Emniyetin" İşleyişi.....	8
Namlu Selektörü.....	9
Montaj	10
Sökme.....	12
Mühimmat	14
Doldurma	15
Ateşleme	17
Boşaltma	18
Ateş Almama Durumunda	19
Invictor-Plus™ Şok Sistemi.	19
Çekme Uzunluğunun Değiştirilmesi (Özel Modeller)	22
Ayarlanabilir Kundak (Özel Modeller)	23
Namlu Portu (Özel Modeller)	25
Temizleme ve Bakım Önerileri	25
Parçalar, Bakım, Tamir ve Sorular	28
Web sitesi bilgileri.....	29

Silah Güvenliği Uyarıları

UYGUN VE GÜVENLİ SİLAH KULLANIMINI SAĞLAMAK İÇİN BU ATEŞLİ SİLAHI KULLANMADAN ÖNCE BU İŞLETİM TALİMATLARININ TAMAMIYLA İNCELENMESİ GEREKLİDİR. BU TALİMATLARA UYULMAMASI VEYA HERHANGİ BİR GÜVENLİK UYARISINA RİAYET EDİLMEMESİ SİZDE VE BAŞKALARINDA YARALANMALARA VEYA SİLAHINIZDA HASARA NEDEN OLABİLİR.

Bir silah sahibi olarak, dikkat gerektiren birçok sorumluluğu kabul etmiş olursunuz. Bu sorumlulukları ne düzeyde ciddiye aldığınız yaşam ve ölüm arasındaki farkı belirleyebilir. Ateşli silahların dikkatsiz veya kötüye kullanımı için hiçbir mazeret kabul edilemez. Ateşli silahınızı ve diğer tüm ateşli silahları, daima güçlerine ve potansiyel tehlikelerine büyük bir saygı göstererek kullanın.

YENİ ATEŞLİ SİLAHINIZI KULLANMAYA BAŞLAMADAN ÖNCE BU KULLANICI EL KİTABINDA BULUNAN UYARILARI, UYGUN KULLANIM PROSEDÜRLERİ VE TALİMATLARINI OKUYUN VE İDRAK EDİN.

1. Koşarken, ağaca tırmanırken, kayıp düşmenize, silahı düşürmenize, silahın bir yere çarpmasına veya sarsılmasına neden olabilecek bir çit veya herhangi bir yerin üzerinden geçerken ateşli silahınızı fişek yatağında aktif bir fişek varsa taşımayın. İçinde aktif fişek olan bir silahın düşmesi, bir yere çarpması veya sarsılması, emniyet açık konumdayken dahi yanlışlıkla ateş almasına neden olabilir ve bu durum sizin ve başka birisinin ciddi bir şekilde yaralanmasına neden olabilir. Ateş etmeye hazır olduğunuzda ve fişek yatağında bir fişek konulduğunda, ateş edene kadar emniyeti "açık" konumda tutun.

2. Yanlışlıkla ateşlenmeyi önlemek için emniyete güvenmeyin. Emniyetlerin çoğu sadece tetiği bloklar ve tetiğin çekilerek ateşlenmesini önler. Emniyet, düşme, sarsılma veya çarpma nedeniyle silahın yanlışlıkla ateşlenmesini önleyemeyebilir.
3. Aşırı basıncı ve olası ciddi yaralanmaları önlemek için namlu üzerinde gösterildiği üzere sadece ateşli silahın çalıştığı mühimmatı kullanın.
4. Hatalı şekilde doldurulmuş mühimmat, aşırı basınç nedeniyle ciddi yaralanmalara ve ateşli silahta hasara neden olabilir. Sadece mevcut doldurma kitapçıklarında yer alan talimat ve verilere uygun şekilde dolum yapın.
5. Ateşli silahları ateş etmek istemediğiniz herhangi bir şeye doğrultmayın. Kazayla ateş alması ihtimaline karşı tüfeği daima güvenli bir yere doğrultulmuş şekilde tutun.
6. Ateşli silahı doldurup kullanmadan önce namluda herhangi bir tıkanma olmadığından emin olmak için kontrol edin. Hafif bir geri tepme veya bir kapanma sesi duyduğunuzda, tıkanma olup olmadığını anlamak için namluyu kontrol edin.
7. Ateşleme öncesinde, bir temizleme çubuğu ve bezle namludaki yağları temizleyin. Gres yağı veya fazla yağ toplanması aşırı basınçlara neden olabilmekle birlikte ciddi yaralanmalara sebebiyet verebilir.
8. Namlu, fişek yatağı ve mekanizmanın paslanmasını önleyin. Namlu ve fişek yatağında pas oluşumu, aşırı basınçlara neden olmakla birlikte ciddi yaralanmalara sebebiyet verebilir. Paslanmış, karıncalanmış veya aşınmış namlular değiştirilmelidir.

9. Tekrarlı bir şekilde silah ateşine maruz kalınması nedeniyle oluşabilecek kulak hasarını önlemek için kulak koruması kullanın.
10. Uçan parçacıklar nedeniyle göz yaralanmasını önlemek için daima uygun atış gözlükleri takın.
11. Dolu bir ateşli silahı motorlu araçta taşımayın veya bir meskene sokmayın. Bir motorlu araca, meskene veya kamp gibi bir alana girmeden önce ateşli silahı dikkatli bir şekilde boşaltın. Yanlışlıkla ateşlenmesi sonucu oluşabilecek ciddi yaralanmaları önlemek için doldurma veya boşaltma sırasında ateşli silahları her zaman güvenli bir yere doğrultulmuş şekilde tutun. Ateşli silahınızı asla bir ev veya araç içinde doldurmayın.
12. Sekmeyi ve sizde veya yanınızdakilerde ciddi yaralanmayı engellemek için sert ve düz bir yüzeye veya su yüzeyine asla ateş etmeyin. Ateşli silahları temiz, kuru ve çocukların ulaşamayacağı bir yerde, saklanan mühimmandan ayrı şekilde saklayın.
13. Ateşli silahınızın herhangi parçasını asla değiştirmeyin. İşletim mekanizması için gerekli olabilecek tüm değişim veya ayarlamalar kalifiye bir silah ustası tarafından yapılmalıdır.
14. Ağaç oturaklar gibi yüksek yüzeylerden avlanmak tehlikelidir. Bunun yapılması, ateşli silahın uygunsuz şekilde kullanılması riskini artırabilir.
15. Kullanılan oturağın emniyetli, sağlam ve sabit olduğundan emin olun. Oturaktan indirilirken veya çıkarılırken ateşli silahınızın boş olduğundan emin olun. Silahınızın oturaktan aşağı indirilirken veya yukarı çıkarılırken düşmemesi için tüm önlemleri alın.

16. Kötü havalandırılmış alanlarda ateşli silahların ateşlenmesi, temizlenmesi veya mühimmatın kullanılması, doğum kusurlarına, üreme hasarına ve diğer ciddi fiziksel yaralanmalara neden olduğu bilinen kurşun ve diğer maddelere maruz kalınmasına neden olabilir. Her zaman yeterli havalandırmayı sağlayın. Maruz kaldıktan sonra ellerinizi iyice yıkayın.

GENEL TANIM

Denge. İsaetlilik. Güvenilirlik. Kullanım. Bunlar bir Süperpoze tüfekten beklediğiniz özelliklerdir ve bu özellikleri yeni Select tüfeğinizle elde edersiniz. Select tüfeği, Amerikan avcılık silahları ve Avrupa yarışma silahlarının gelenekleri kombine edilerek muazzam bir şekilde tasarlanmıştır. Select Field modelleri, Nebraska sülün avlarından, Teksas bildirgin avlarına ve parlak güz renklerle ayırt edilen New England orman tavuğu avlarına kadar yıllarca sürecektir kullanım için hazırdır. Tüfeğin en önemli avantajı, hızlıca ele geçirmeniz ve hedefe hareket etmeniz için tasarlanmış boyutları ve canlı hissiyle tutulmasıdır.

Spor ve trap modelleri, yarışmalar için tasarlanmış gerçek Süperpoze tüfeklerdir. İyi bir clay target tüfeği gövdeden başlar. Select tüfeğinin, namı arası ikili kilitleme ile düşük profilli gövdesi silahın temel noktasıdır. Tüm bunlar, sürekli olarak sizi hedefe odaklanmış bir şekilde tutmak üzere tasarlanmış kundak boyutlarıyla kombine edilmiş gövdesi bütünü oluşturur. Ciddi clay target yarışmacıları için doğru boyutlarla ve doğru dengeyle doğru tasarımı sahiptir. Dikkate alınması gereken birkaç husus şöyledir:

- Düşük profilli gövde. En iyi mekanizma gücü, isabetlilik ve denge kombinasyonu için mükemmel bir gövde tasarımı.
- Güç. Select tüfeği, yıllarca yoğun bir şekilde kullanılsa

dahi sağlam kalmak üzere tasarlanmış ikili kilitleme pimlerini içerir

- Invector-Plus™. Günümüzün dünya çapında lider müsabaka ve avcılık silahlarında bulunanlarla aynı şok sistemidir. Back-bore namlularla kombine uzun tüpler, saçma deformasyonunu azaltır ve tüm şok spektrumunda istikrarlı ve sağlam patternler sağlar. (Şok tüpleriniz “Win-Plus. olarak işaretlenmiş olabilir. Herhangi bir fark yoktur.)
- Namlu selektörü. Selektör, üst kubuz kuyruğu emniyete entegre edilmiştir. İlk olarak hangi namlunun ateş edeceğine karar verebilirsiniz. Diğer namlu, tetiğin tekrar çekilmesiyle ateşleme yapar.

Yeni tüfeğinizi en iyi koşullarda tutmak ve en yüksek performansta kullanmak için, bu kullanıcı el kitabında bulunan tüm talimatları okumalı, anlamalı ve takip etmelisiniz.

GENEL İŞLETİM

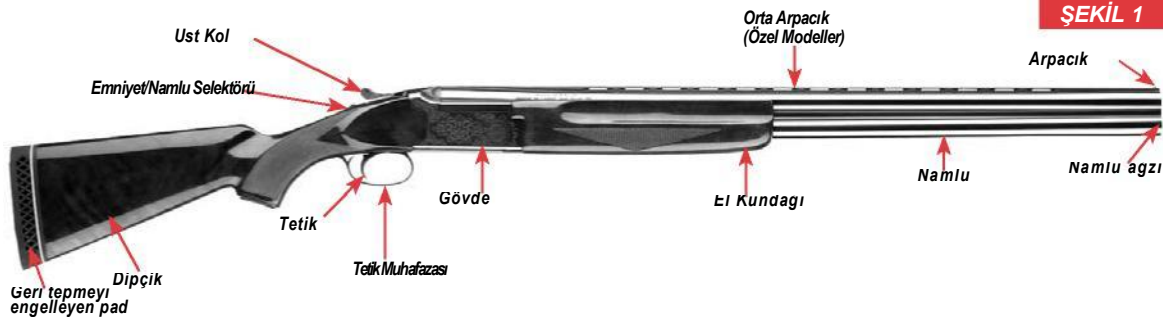
Select, tetiği iki defa çekerek (her bir atış için bir defa) ardı ardına iki atış yapan bir Süperpoze tüfedir. Mekanizma her kıvrılıp açıldığında, çekiçler otomatik olarak horozu kaldırır. Mekanizma her açıldığında, boş fişekler (bir veya iki adet) fişek yataklarından otomatik olarak fırlatılır. Ateşlenmeyen fişekler fişek yatağında yukarı kalkar. Parmaklarınızla çıkartılabilir veya yerlerinde bırakılabilirler. Mekanizma, emniyet mandalının ilerisinde gövdenin üzerine monte edilmiş bir kol ile kıvrılarak açılır. Select tüfeği, temizleme veya saklama için saniyeler içerisinde üç parçaya ayrılabilir (Şekil 2).

Aktif mühimmatı kullanmadan önce, bu el kitapçığında yer alan kullanım talimatlarına kendinizi alıştırm. Yeni ateşli silahınızın verdiği hissiyata alışın. Mekanizmayı çalıştırmak için gerekli kuvvetleri öğrenin. Namluların ateşleme sırasının nasıl seçileceğini anlayın. Tetiği doğru bir şekilde nasıl çekeceğiniz öğrenin ve ön önemlisi emniyetin yerini ve işlevini anlayın. Çeşitli bileşenlerin işlevi ve sökülmesine yönelik prosedürler aşağıdaki bölümlerde verilmektedir. Lütfen bu prosedürleri baştan sona okuyup inceleyin.

ÖNEMLİ: ALEV GİZLERİ DAİMA GÜVENLİ BİR YÖNE ÇEVİRİN.

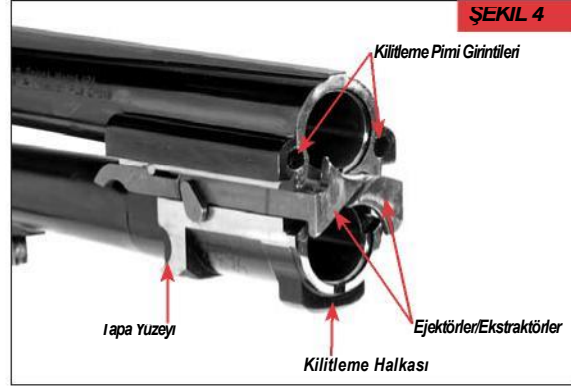
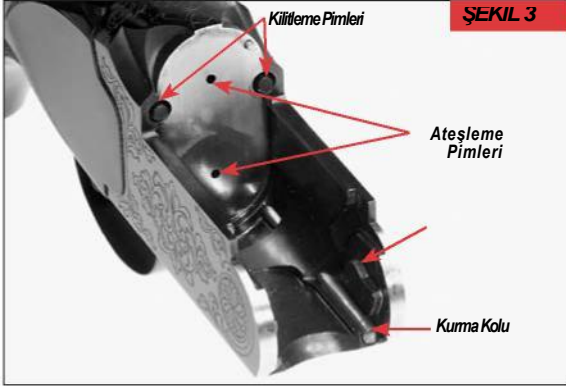
NAMLU ÜZERİNDEKİ YAZIDA BELİRTİLDİĞİ GİBİ DOĞRU MÜHİMMATI KULLANIN.

ŞEKİL 1



ŞEKİL 2





SİLAHINIZI DOLDURMADAN ÖNCE, TÜM GRES YAĞLARININ VE YAĞLARIN NAMLU VE FİŞEK YATAKLARINDAN ÇIKARILDIĞINDAN VE HERHANGİ BİR

TERMINOLOJİ VE TANIMLAR

bu kullanım kılavuzunda yer alan tanımlar, yatay konumda olan silah için geçerlidir. Yani normal ateşleme pozisyonu. Örneğin, namlu ağızları ileri veya önde, dipçik arkaya doğru veya arkada, tetik aşağıya doğru veya altta, şerit yukarıya doğru veya yukarıdadır. For general parts terminology, refer to ŞEKİL 1.

Select tüfeği, bu kitapçıkta yer alan talimatları takip etmek için gerekli olduğu ölçüde sökülmiş olarak gösterilmektedir (Şekil 2). Mekanizmanın ayrıntıları Şekil 3 ve 4'te gösterilmektedir.

Şekil 5'te Select tasarımının genel özellikleri ve faydaları yer almaktadır.

Bu kitapçık boyunca, "mekanizma" kelimesi, fişek yatağında fişekleri sabitleyen tüfek mekanizması anlamına gelmektedir.

SERİ NUMARASI

Seri numarası, üst kolun altında gövdenin üstünde yer almaktadır. Tapa yüzeyinin altında namluların karşısındaki düz yüzeyde namluların altında bir çift sayı bulunur. İleride kullanmak için bu el kitabının ön kısmındaki ilgili alana bu seri numarasını kaydedin.



TÜFEK ÖZELLİKLERİ

Kundaklar, ideal oturma, hızlı tutuş ve yüze geri tepmeyi azaltmak için tasarlanmıştır. Özel modellerde kişisel oturma ayarı için ayarlanabilir bir tarak mevcuttur.

Deluxe recoil pads provide maximum comfort

The top-tang safety offers excellent convenience with both gloved and ungloved fingers. Plus, it is ambidextrous for right- or left-handed shooters.

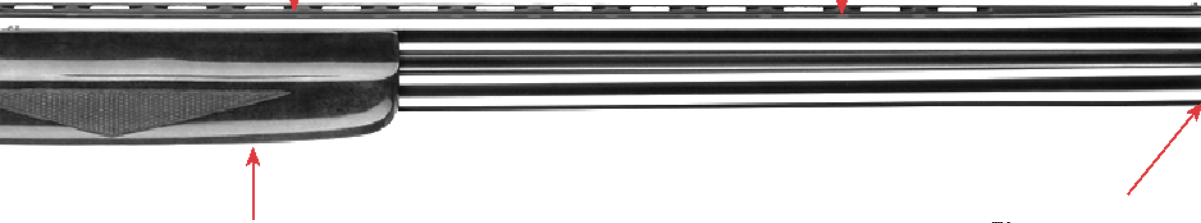
Select Spor Modellerde çekme uzunluğunu ayarlayan bir tetik vardır.

İkili kilitleme pimleri, her iki kenarda namlular arasında yer almaktadır ve yıllarca süren yoğun kullanım koşulları altında sağlam kalmak için tasarlanmıştır. Pimler, bazı rakip modellerden daha geniş ve daha sağlamdır. Bu durum, bazı Süperpoze tüfeklere kıyasla gövdenin daha düşük bir profile sahip olmasına olanak sağlarken, mekanizmanın gücünü en üst düzeye çıkarır.

Select tüfeği, mekanizma gücü ve denge için ideal kombinasyonuyla kompakt, düşük profil bir gövdeye sahiptir. Gövde çok küçük veya çok iri olmamakla birlikte hızlı ve canlıdır. Select tüfeğinden boş kovanlar fırladığında, fişek yataklarından neredeyse aynı zamanda ayrılır ve havaya yan yana şekilde fırlar. Bu, zamanlama ayarı iyi yapılmış bir mekanizmanın göstergesidir.

Namlu gelişmiş pattern performansı için back-bore namludur. Back-bore, namluların geleneksel boyutlara kıyasla hafif daha geniş iç namlu ile yapıldığı anlamına gelmektedir. Bu durum, namluyu aşağıya hareket ettirdiğinden saçma kolonuna daha az direnç ve geçiş konisi boyunca hareket ettiklerinden peletlerde daha az deformasyon oluşmasına neden olur. Fark edilen geri tepmede hafif bir azalma da mevcuttur.

Select tüfeklerinde, arazi ve spor genişliklerinde dayanıklı bir bant tasarımı mevcuttur.



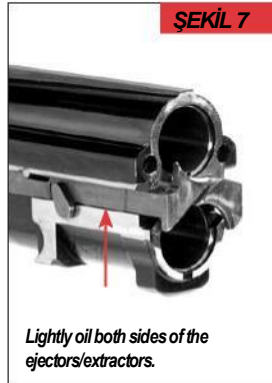
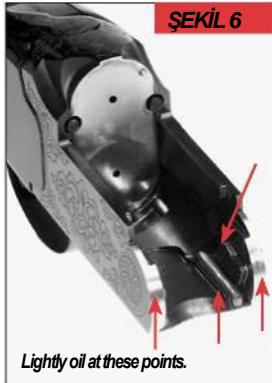
Namlular ve el kundağı temizleme ve saklama için kolaylıkla çıkarılır.

Select tüfeklerine onaylanmış Invector-Plus™ şok sistemi takılır. Bu uzun tüpler, en iyi pattern için özel koniklere sahip olmakla birlikte back-bore namluları için özel tasarlanmıştır. Mısabaka ve hedef atıcılığı taleplerini karşılamak üzere şok daralmalarını değiştirmenize olanak sağlar. Extra-full şok tüpleri, kurşun saçma yüklerle aşırı sert patternler gerektiren hindi avcılığı ve diğer mısabakalar için kullanılır.

İLK TEMİZLEME VE YAĞLAMA

Select tüfeğinizin bazı metal parçaları fabrikada bir pas önleyici bileşik ile kaplanmıştır. Tüfeğinizi kullanmadan önce, namlu, gövde yüzeyi, kilitleme pimi mekanizmasını, ekstratörleri/ejektörleri, menteşe yüzeylerini ve mekanizma alanlarından pas önleyici bileşiği temizleyerek çıkarın. Bu bileşiğinden çıkarılması ve yeni ateşli silahınızı ilk kez yağlamak için yüksek kaliteli hafif bir silah yağı kullanılmalıdır. Bu kullanma kılavuzunda bulunan "Temizleme ve Bakım Önerileri" bölümünde belirtildiği gibi bir temizleme çubuğu ve bezi ile namluları temizleyin.

Select tüfeğiniz uzun bir süre saklanacaksa, pas önleyici ürün yerinde bırakılabilir ve uzun süreli saklama süresince en iyi koruma için Select tüfeği kutusunda



tutulabilir.

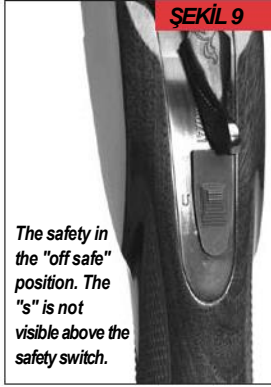
Select tüfeğinizi sökme işlemlerine başlamadan önce, mekanizma silinip temizlenmeli ve Şekil 6 ve 7'de gösterilen yüzeylere birkaç damla kaliteli yağ damlatılmalıdır. Fazla yağ damlatmamaya dikkat edin; hafif bir kat yeterli olacaktır. Fazlalık yağ özellikle soğuk havalarda silinmelidir.

"EMNİYETİN" İŞLEYİŞİ

Select tüfeğiniz, üst kubuz kuyruğuna monte bir emniyet ile birlikte tasarlanmıştır. Kubuz kuyruğunda üst kolun arkasında yer almakta olup Eldiven geçirilmiş veya geçirilmemiş parmaklar için uygundur. Silahı atış pozisyonunda tutarken arkadaki elinizin başparmağıyla çalıştırılır.

- "Emniyet Açık": Başparmağınızla tamamiyle arkaya çekildiğinde, emniyet mandalının önünde bir "S" harfi ortaya çıkar. Bu görsel olarak emniyetin "açık" konumda olduğunu gösterir (Şekil 8).
- "Emniyet Kapalı": Emniyet mandalı tamamiyle öne doğru itildiğinde, "S" harfi emniyet mandalı ile kapanır. Bu görsel olarak emniyetin "kapalı" konumda olduğunu gösterir (Şekil 9).

Emniyet "açık" konumdayken, tetik ve çekiç kilitlenir ve tüfek ateşlenemez.



Kapalı konumda ise (silahınızın fişek yatağında bir fişek varsa), fişek yatağındaki fişek sadece tetik çekilerek ateşlenebilir.

Silahınızın emniyet mandalına/düğmesine asla tamamiyle güvenmeyin. Sadece güvenli silah kullanımına yardımcı olan bir öğedir. Tüm mekanik cihazlar gibi, emniyetin çalışmama olasılığı vardır: Yanlışlıkla devre dışı kalabilir veya güvenli olmayan duruma geçebilir. Tüfeğinizi daima güvenli bir yöne doğrultulmuş şekilde tutun.

Arazide emniyeti daima "açık", namluyu güvenli bir yere doğrultulmuş şekilde tutun. Arazide, ava başlamak istediğiniz yerde veya istasyonda olana kadar ve atış sırası size gelene kadar tüfeğinizi hiç doldurmamak iyi bir

fikirdir. Ekstra güvenlik için ve diğerlerine saygı gereği, atış sırası size gelene kadar fişek yataklarını tamamen boşaltın ve mekanizmayı açık tutun.

Not: Zaman, doğa olayları ve aşındırıcı temizlik maddeleri nedeniyle silinebileceğinden dolayı, silahınızın güvenlik durumunu anlamak için tek başına "S" harfine güvenmeyin.

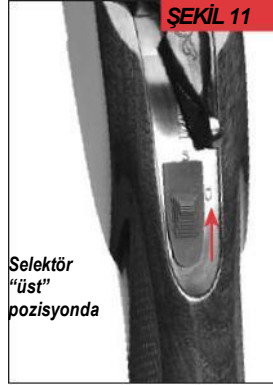
Doldurma ve atış yapmadan önce tüfek emniyetinin hissiyatı, görünüşü ve işletimine alışmanız önemlidir.

NAMLU SELEKTÖRÜ

Silahınızın üst kubuz kuyruğundaki emniyet düğmesi namlu selektörü olarak da işlev gösterir. Namlu selektörü, hangi namlunun ilk olarak ateş edeceğini seçmenize olanak sağlar. Diğer namlu, tetiğin ikinci kez çekilmesiyle ateşleme yapar. Namlu selektörünün çalışması için emniyet "açık" konumda olmalıdır.

Emniyet sağa veya sola hareket ettirilebilir. Emniyet mandalının sol kenarında "Alt (Under)" için "U" harfi vardır. Sol kenarında ise "Üst (Over)" için "O" harfi vardır.

- "U" harfi açıkta ise, ilk olarak alt namlu ateşlenir (Şekil 10).
- "O" harfi açıkta ise, ilk olarak üst namlu ateşlenir (Şekil 11).



Farklı daralmaları olan namlulara genelde farklı şoklar takılır. Bu durum, bir şoku mevcut saçma için daha tercih edilebilir kılar. İlk olarak alt namlu ateşlendiğinde kısmen daha az namlu ağı sıçraması olur ve bu durum bir sonraki atış için hedefinize ilerlemenizi kolaylaştırır. Namlu selektörü, avcılık koşullarına göre değişiklik yapmak veya spor kil istasyonlarının düzenine adapte olmak üzere en iyi şoku ve ateşleme sırası kombinasyonunu seçmenize olanak sağlar.

Selektör düğmesinin tamamen kenarlardan birine doğru itilmiş olduğundan emin olun. Düğmenin yanlışlıkla doğrudan "O" ile "U" arasında olması durumunda, emniyet mandalının "kapalı" konuma geçmesi daha zor

olabilir.

MONTAJ

Tüfeğiniz fabrikadan kısmen sökölümüş olarak gelecektir. Namlu takımını (el kundağı ile birlikte) ve gövde/kundak bölümünü ambalajdan çıkarın. "İlk Temizleme ve Yağlama" bölümünde gösterildiği gibi parçaları silip temizleyin ve yağlayın.

Tüfeğinizin uygun şekilde monte edilmesini sağlamak için montaj talimatlarını dikkatli bir şekilde takip etmeniz önemlidir.

Önemli: Bu talimatlarda Select tüfeğinizi sökölümüş halinden (fabrikadan geldiği haliyle) itibaren monte ettiğiniz farz edilir. El kundağı namlulara takılı şekilde gelmelidir. Dipçik/gövde bölümü ve namlu/el kundağı bölümü iki farklı bileşen olmalıdır.

MONTAJ İŞLEMİNE BAŞLAMADAN ÖNCE, FİŞEK YATAKLARINDA HERHANGİ BİR FİŞEK OLMADIĞINDAN EMİN OLUN.

1. fişek yataklarını ve mekanizma alanlarını inceleyin ve bu kullanım kılavuzunda belirtildiği üzere üzerlerindeki kiri ve/veya fazlalık yağı temizleyin.
2. El kundağını namlulardan çıkarın. Bunu yapmak için, bir elinizle namluları tutun ve diğeriyle el kundağı serbest bırakma mandalını çekin (Şekil 12). Diğer elinizle namlulardan çekip çıkarmanız gerekebilir.
3. Namlu ağı gövdeye göre başaşağı açıda olacak şekilde namlu ağıyla namluları tutaraj namluları mekanizmaa bağlayın (el kundağı takılmaksızın).



Sonrasında üst kolu sağa doğru itin. Tapaların (gmvdenin ön kısmının içinde bulunan) yüzeyini dikkatli bir şekilde alt namlunun her iki kenarında bulunan monobloktaki eğimli tapa yüzeylerine bağlayın (Şekil 13).

4. Monoblok tapalara uygun şekilde oturduktan sonra, namluları kaldırın ve mekanizmayı kapatın. Monoblokun ve tapaların uygun hizada kaldıklarından emin olun. Montaj prosedürlerini uygularken, mekanizma kapanana kadar üst kolun başparmağınızla tamamıyla sağa itilmiş bir şekilde durmasına yardımcı olur. Mekanizma tamamıyla kapandıktan sonra, üst kolu serbest bırakın; mekanizma kapalı konuma kilitlenir.

DİKKAT: MEKANİZMAYI KAPATIRKEN GEREKSİZ KUVVET UYGULAMAYIN.

Mekanizmanın zor kapanıyorsa, monoblok ve tapalar uygun bir şekilde bağlanmamış olabilir. Yukarı doğru basıncı tahliye edin ve namluları dikkatli bir şekilde mekanizmadan ayırın. Fazla kuvvet uygulanırsa tüfek mekanizmasının ince ayarına zarar verebilirsiniz.

5. Namlular takılıp mekanizma kapandıktan sonra, el kundağı uzantısının arka yüzeyini gövdenin ön kenarına doğru kaydırarak el kundağını değiştirin. El kundağının arkasının şekli, gövdenin önüyle uyumlu olmalıdır (Şekil 14).

Böyle olduğunda el kundağının önünü, namlulara bağlanana ve klik sesi çıkana kadar kaldırın. Klik sesi çıkmaz ise, avuç içinizle mandalın yukarısında el kundağını hafifçe vurun. Klik sesinden sonra el kundağı serbest bırakma mandalı dışarı çıkar ise, dikkatlice yerine yerleştirin.

Tüfeğiniz şimdi tamamıyla monte edilmiş ve mekanizma kapanmıştır. Devam etmeden önce emniyet mandalının "açık" konumda olduğundan emin olun.

SÖKME

Saklama ve temizleme işlemleri için tüfeğinizi hazır hale getirmek için, tüfeği iki parçaya ayırmanız idealdir. Bunu yapmak için birçok bagaj tarzı kutular gereklidir. Bu, silahınızı evinizin etrafında saklarken ekstra güvenlik önlemi almak için de bir yoldur.

Tüfeğinizi sökmeye başlamadan önce, fişek yataklarında fişek olmadığından ve emniyetin "açık" konumda olduğundan emin olun.

1. Fişek yataklarının boş olduğundan emin olmak için üst kolu tamamıyla sağa iterek ve namluları aşağıya doğru çekerek mekanizmayı açın. Tüfeğinizin boş olduğundan emin olduktan sonra, mekanizmayı kapatın ve emniyetin "açık" konumda olduğundan emin olun. Değil ise, açık konuma getirin.



2. Tüfeğinizi kundağını destek için uyluğunuza yerleştirin. El kundağı mandalını dışa doğru çekerek ve diğer elinize namlulardan çıkarak el kundağını sökün. Tamamıyla namlu takımından ve gövdenin önünde ayırarak el kundağının en öndeki ucunu hafifçe ileri doğru çekin.
3. Sağ elinizle tüfeğin kundağını, sol elinizle namluları sıkıca tutarak namluları gövdeden ayırın. Üst kolu başparmağınızla sağa itin. Gövdeden ayrılana kadar namluları aşağıya döndürün.



ŞEKİL 15



FIGURE 16

Namlulara ve dipçiğe dikkatli bir şekilde destek yaptığınızdan emin olun. Namlular tamamıyla aşağıda olduğunda, namluların menteşe kısmını yukarıya kaldırıp gövdeden ayırın (Şekil 15).

4. Select tüfeğinizi ayırıyorsanız bu ideal bir sökme düzeyidir. Üç ayrı parça olacaktır:

- Gövde/kundağı
- Namlu takımı
- El kundağı

Temizleme ve bakım işlemlerini bu kullanım kılavuzunda belirtildiği gibi gerçekleştirin.

5. Temizleme işlemi tamamlandığında, saklama için el kundağını namlulara yeniden takın. Namlular söküldüğünde bu çok kolay bir şekilde gerçekleştirilir. El kundağı uzantısının fişek yataklarının her iki kenarında bulunan raylara hizalanması için, namlunun alt kısmı boyunca uzantıyı hizalayın. Ray uçlarının el kundağının arka üst köşesiyle aynı hizaya geldiğinden emin olun (Şekil 16). El kundağına namlulara paralel olarak açı verilip konumlandırılabilir. her iki elinizi kullanarak el kundağı boyunca ileri geri hareket ettirerek zorlayarak bastırın. El kundağı yerine oturduğunda, serbest bırakma mandalı kısa bir süreliğine el kundağının altından dışarı çıkabilir. Doğru bir şekilde yerine oturduğunda el kundağı ile aynı hizaya gelecektir.

Winchester® mühimmatı, benzersiz bir performans ve istediğiniz güvenilirliği sağlayan Winchester ateşli silahınız için mükemmel bir seçimdir.

DOLDURMA

Silahınızı doldurmadan önce, tüm gres yağlarının ve yağların namlu ve fişek yataklarından çıkarıldığından ve herhangi bir takınma olmadığından emin olun. Namlunun üstündeki yazıda yazan doğru mühimmatı kullanın. Select tüfeğinizin fişek yatağını doldurmanın sadece bir yolu vardır.

Fişek yataklarını doldurmadan önce aşağıdakilerden emin olun:

- Tüfeğinizin daima güvenli bir yöne doğrultulmuş şekilde tutulduğundan,
 - "Emniyetin" açık konumda olduğundan,
 - Atış için uygun bir yerde olduğunuzdan,
 - Silahınız için doğru kalibre ve mühimmat türüne kullanıldığınızdan emin olun.
1. "Emniyeti" açık konuma getirin.
 2. Sağ elinizin başparmağıyla üst kolu sağa doğru iterek mekanizmayı açın. Solak atıcılar genelde sol başparmaklarıyla ulaşarak kolu iter.
 3. Mekanizma alanında veya etrafında, fişek yatakların ve namlularda herhangi bir tıkanma, kum kir, yağ, temizlik bezi veya benzer materyaller olmadığından emin olmak için gözle kontrol edin.



DİKKAT: KÜÇÜK BİR TIKANMA DAHİ NAMLU BASINCINI ARTIRABİLİR. BU NAMLUDA HASARA VE ATICI VE ETRAFINDAKİLERDE CİDDİ YARALANMALARA NEDEN OLABİLİR.

4. Ateşlemek istediğiniz fişek yatağına veya yataklarına bir fişek yerleştirin. Şeritler ekstraktör/ejektörlerin kenarına doğrudan temas edecek şekilde, bunların fişek yataklarında tamamen ileriye doğru olduklarından emin olun.

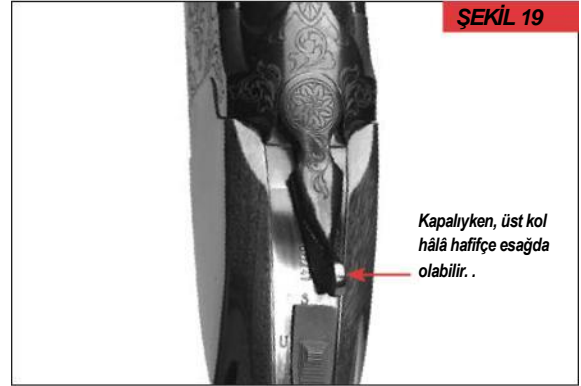
DİKKAT: FİŞEKLERİN SİLAHINIZ İÇİN DOĞRU KALİBRE VE FİŞEK YATAĞI UZUNLUĞUNDA OLDUĞUNDAN EMİN OLUN. NAMLUNUN ÜZERİNDEKİ MÜHİMMAT YAZISINI VE MÜHİMMATIN ÜZERİNDEKİ YAZIYI KONTROL EDİN.

ŞEKİL 18

BU TALİMATLARA UYULMAMASI SİLAHINIZDA CİDDİ HASARA VE SİZ VE BAŞKALARINDA OLASI CİDDİ YARALANMALARA NEDEN OLABİLİR.

5. Mekanizma tamamıyla kapanana kadar namluları yukarı doğru yerine oturtturarak ve el kundağını kaldırarak mekanizmayı kapatın. Kapandığında, üst kol orta pozisyon oturur. Mekanizma tamamıyla kapandığında, namlu gövde yüzeyleri arasında hiçbir boşluk kalmamalıdır (Şekil 18).

Sıkı toleranslar ve tüfeğinizin işçiliği nedeniyle, mekanizma tamamıyla kapandığında dahi üst kolun ortanın hafif sağında olması normaldir (Şekil 19).

ŞEKİL 19

Bunun nedeni, silahınız için yıllarca süren mükemmel gövde namlu uyumu sağlayan sıkı toleranslardır ve bu iyi yapılmış bir ateşli silahın göstergesidir.

Tüfeğinizin mekanizması kapanmaya direniyorsa, kapanması için zorlamayın. Küçük plastik gövde parçaları, kum veya diğer tıkanmalar mekanizmanın kapanmasını zorlaştırabilir. Bir direnç hissedildiğinde tüm yüzeylerin temizlendiğinden emin olun ve tekrar deneyin. Hala kapanmaya direniyorsa, tüm sökme ve temizleme işlemini gerçekleştirin ve tüfeği yeniden monte edin. Hala sorun yaşamaya devam ediyorsanız, Select tüfeğinizi kalifiye bir silah ustasına veya Winchester Yetkili Tamir Merkezlerinden birine götürün (sayfa 28).

6. Emniyet mandalına bağı namlu selektörünü çalıştırarak ilk olarak ateşlemek istediğiniz namluyu seçin. Namluların ateşleme sırasını seçebilmek için emniyet "açık" konumda olmalıdır. Sayfa 9 "Namlu Selektörü" bölümündeki talimatalara bakın.

ÖNEMLİ: SİLAH ŞİMDİ ATEŞLENMEYE HAZIRDIR; EMNİYETİ KAPALI KONUMA GETİREREK VE TETİĞİ ÇEKEREK ATIŞ YAPABİLİRSİNİZ. İLK NAMLUYU ATEŞLEDİKTEN SONRA, İKİNCİ NAMLU TETİĞİN TEKRAR ÇEKİLMESİYLE ATEŞLENİR. İKİNCİ NAMLU HEMEN ATEŞLENMEYECEKSE EMNİYETİ DERHAL "AÇIK" KONUMA GETİRİN.

YANLIŞLIKL ATEŞLENMEYİ ÖNLEM EK İÇİN: FİŞEK YATAĞINDA BİR FİŞEK OLAN SİLAHI TAŞIMAYIN. HER DURUMDA ATIŞ YAPTIKAN SONRA VEYA ATEŞ EDENE KADAR EMNİYETİ AÇIK KONUMDA TUTUN.

ATEŞLEME

Select tüfeğı, her tetik çekildiğinde bir atış olmak üzere iki saçma ateşler.

1. Önceki atışı saymayın ve emniyeti geriye doğru "açık" konumda tutun ("S" harfi ortaya çıkar).

2. Sayfa 15 "Doldurma" bölümünde belirtildiğı gibi fişek yataklarını doldurun ve mekanizmayı kapatın.
3. Yakın bir zaman sonra ateş edilecekse, fişek yatağı fişek ile dolu, emniyet "açık" konumda ve parmaklarınız tetikten uzak olacak şekilde emniyeti "kapalı" konuma getirin ("S" harfi tamamıyla emniyet mandalı ile kaplanır). Tüfeğiniz şimdi tetiğın çekilmesiyle ateşlenmeye hazırdır.

DİKKAT: TÜFEĞİNİZ ŞİMDİ ATEŞLENMEYE HAZIRDIR. TÜFEĞİ DİKKATLİCE OMZUNUZA ALIN, TÜFEĞİ HEDEFLE AYNI HİZAYA GETİRİN VE HEDEFİN ÜZERİNE GELİNDİĞİNDE TETİĞİ ÇEKİN.

Eğitim amaçlı veya bazı hedef koşullarında, fişek yataklarından sadece birine bir fişek yerleştirilerek silahınızla "tek atış" yapılabilir. Yeni atıcıların eğitilmesi sırasında, daha az geri tepme hissedilmesi nedeniyle genelde alt namlu kullanılır. Namlu selektörünün ateşleme yapacağınız namlu için ayarlandığından emin olun.

Silahınız tetiğın ilk olarak çekilmesiyle ateşlenmiyorsa (seçilen namlu ateş almama, arıza nedeniyle veya dolu olmadığı için) ikinci namlu ateşlenmez. Devam etmeden ve namlu selektör ayarını değiştirmeden önce mekanizmayı açın ve fişek yataklarını uygun şekilde doldurun.

MEKANİZMA KAPANDIĞINDA SİLAHINIZA DOLUYMUŞ GİBİ DAVRANMANIZ ÖNEMLİDİR.

Ateşlemeyi tamamladığınızda fişek yataklarını ateşlenmemiş fişeklerle doldurmanız (av/atış devam edecekse) veya tüfeğinizi tamamıyla boşaltmalısınız (atış tamamlandıysa). Ne olursa olsun, ilk olarak "emniyeti" daima açık konuma getirin.

ATIŞ TAMAMLANDIĞINDA VEYA ATIŞ YAPILMAYACAĞSA, EMNİYETİ DERHAL AÇIK KONUMA GETİRİN.

ÖNEMLİ: HER NE KOŞULDA OLURSA OLSUN, EMNİYET "KAPALI" KONUMDAYKEN HAREKET ETMEMELİ VEYA AVLANMAYA DEVAM ETMEMELİSİNİZ.

BOŞALTMA

Süperpoze tüfeğin kullanışlı özelliklerinden bir tanesi, tüfeğin kolay doldurulup boşaltılmasının ve tüfeğin emniyet durumunun tespit edilmesinin kolay olmasıdır. Mekanizma açıkken, tüfeğinizin dolu mu boş mu olduğunu görsel olarak anlamak kolaydır. Tüfeğinizi boşaltırken güvenli bir durumda olmanızı sağlayacak birçok kolay aşama vardır.

Boşaltmak için mekanizmayı açmadan önce, namlu ağzının güvenli bir yere doğru tutulduğundan ve emniyetin "açık" konumda olduğundan emin olun. Eğer böyle değilse, emniyeti tamamıyla geriye doğru "açık" konuma getirin.

DİKKAT: TÜFEĞİNİZİ BOŞALTIRKEN, NAMLU AĞZININ GÜVENLİ BİR YERE DOĞRU TUTULDUĞUNDAN VE EMNİYETİN "AÇIK" KONUMDA OLDUĞUNDAN EMİN OLUN.

Select tüfeğinde, Süperpoze ejektör/ekstraktör mekanizması fişek yatağında ateşlenmiş veya dolu bir fişek olmasına mekanik olarak uyum sağlar. Dolu fişeklerle, mekanizma fişek yatağındaki fişekleri kaldıran bir ekstraktör gibi hareket eder. Ateşlenmiş fişeklerle, boş fişekleri fişek yatağından yere fırlatan bir ejektör olarak hareket eder.

1. Ateşleme sonrasında boşaltma yapmak için, sol elinizle namluları çekerken veya aşağıya iterken üst kolu tamamen sağa doğru iterek mekanizmayı açın. Kuvvetinize bağlı olarak, sağ eliniz (dirsekten) ve gövdenizin kenarı arasında dipçiği desteklemek çok faydalı olabilir. (Silahınızın açısını sağ ellinizi kullanıyorsanız vücudunuzdan uzakta hafifçe sağa eğin). namlu menteşesi tamamıyla aşağıya inene ve fişek yataklarının arkası (ve fişeklerin altı) tamamen dışa çıkana kadar aşağıya bastırın. Boş kovanları sağa fırlatmak için (yüzünüzden uzakta) fişek yataklarını hafifçe sağa eğin. Sağ ellini kullanan atıcılar sağa, sol ellini kullanan atıcılar ise sola eğin.

DİKKATLİ OLUN: BOŞ FİŞEKLER FİŞEK YATAKLARINDAN HIZLI BİR ŞEKİLDE DOĞRUDAN YATAKLARIN HİZASINDA DIŞARI FIRLAR. FİŞEK YATAKLARINI YÜZÜNÜZ VEYA VÜCUDUNUZDAN UZAĞA EĞMEMENİZ DURUMUNDA, YÜZÜNÜZE VEYA VÜCUDUNUZA ÇARPABİLİR VE YARALANMAYA NEDEN OLABİLİR.

2. Her fırsatta fırlatıldıktan sonra karışmaması için tüm boş kovanları toplayın. Pratik yaparak, fırlayan kovanları elinizle yakalamanız mümkündür. Dipçik kolunuz ve gövdeniz arasında sıkıştırılmış şekilde mekanizmayı açarsanız, sağ elinizin başparmağını üst koldan çıkarmanız ve fişek yatağındaki fişekleri hemen elinizle kavramanız mümkündür (mekanizma neredeyse tamamen açıldığında). Vücudunuzu ve kolunuzu kaldıraç olarak kullanarak mekanizmayı tamamıyla açın. Mekanizma açıldığında, fişekler fırlar ve elinizle durdurulabilir. Sonrasında fişek yataklarından fişekleri çıkabilir ve boş kovan kutunuza yerleştirebilirsiniz.

3. Ateşlenmemiş fişekler ekstraktör ile fişek yatakların yükselir. Parmaklarınızla ateşlenmemiş fişekleri fişek yatağından çekip çıkararak tüfeğinizden çıkarılabilirler.

Bir namlu ateşlendiğinde, mekanizmanın açılmasıyla sadece ateşlenen fişek fırlar. Avlanmaya veya atışa devam ederseniz, dolu bir fişek yerine yerleştirilebilir. Silahınız şimdi tekrar tamamıyla doludur.

MAKE SURE THE SAFETY IS IN THE “ON SAFE” POSITION AT ALL TIMES EXCEPT WHEN

AKTİF MERMİLERİN SİLAHTA OLMADIĞINDAN EMİN OLMAK İÇİN BOŞALTMA SONRASINDA FİŞEK YATAĞINI GÖZLE DİKKATLİ BİR ŞEKİLDE KONTROL EDİN.

Ateş Almama Durumunda

Modern fabrika mühimmatlarında nadiren ateşlenmeme yaşanır. Select tüfeğinizi ateşlerken bunun yaşanması durumunda, dikkatlice bu talimatları izleyin.

DİKKAT: ATEŞLENMEME DURUMUNDA NAMLUYU GÜVENLİ BİR YERE DOĞRULTULMUŞ ŞEKİLDE TUTUN. SİZİN VE BAŞKALARI İÇİNDİBE DOĞRUDAN MARUZ KALMAYARAK MEKANİZMAYI DİKKATLİCE AÇIN. FİŞEK YATAĞINDAN FİŞEĞİ ÇIKARIN. DİĞER FİŞEKLERİ ÇIKARTARAK TÜFEĞİNİZİ TAMAMIYLA BOŞALTIN.

Ateşlenmeyen fişegi dikkatlice kontrol edin. Kapsül çentikliyse ise, fişek size, başkalarına veya çevreye hasar vermeyecek şekilde imha edilmelidir. Çentik yoksa, silahınız arızalanmış olabilir. Tüm ateşleme prosedürlerini doğru bir şekilde izlediğinizden emin olun. Ateşleme pimini tekrar çentmezse, tüfeğiniz arızalanmış ve kalifiye bir silah ustası veya Winchester Tüfekleri Yetkili Tamir Merkezi tarafından bakımı yapılmalıdır (Sayfa 28).

INVECTOR-PLUS® ŞOK TÜPÜ SİSTEMİ

Select tüfeğine en popüler ve pazarda evrensel olarak kabul görmüş şok tüpü sistemlerinden biri takılıdır: Invector-Plus. Select tüfeğiniz özellikle bu sistem için tasarlanmıştır. Şok tüpleriniz “Win-Plus. olarak işaretlenmiş olabilir. Herhangi bir fark yoktur ve bu şu anlama gelir:

- Bir back bore namluya sahiptir.
- Dişlileri sadece Invector-Plus şok tüplerini kabul edecek şekilde tasarlanmıştır.

Invector-Plus sistemi, avcılık ve hedef atıcılığı durumlarına göre patternleri ve/veya şok daralmalarını için Select tüfeğini yapılandırmanıza olanak sağlar. Bu sistem, hedef ve arazi koşulları için en iyi patternleri oluşturmak üzere tasarlanmış en iyi tasarlanmış şok konikleri sunar. Buna ek olarak, atış koşullarınıza uyumlu olması için şok daralmalarının değiştirilmesi aşırı kolaydır. Invector-Plus tüpleri tamamen çelik ve kurşun saçma uyumludur. Invector-Plus şok tüplerinin büyük bir bölümü takıldığında namlu ağzına uyar. Şok tüplerini çıkarmak ve sıkamak için özel bir şok tüpü anahtarı tedarik edilmektedir.

Invector-Plus (Win-Plus) şok tüpleri, Standart Invector™ veya WinChoke® şok tüpleri olarak listelenen şoklar dahil olmak üzere piyasadaki diğer şok tüpleriyle değiştirilebilir değildir.

TÜFEĞİNİZDE SADECE INVECTOR-PLUS İŞARETLİ ŞOK TÜPLERİ KULLANIN. TÜFEĞİNİZDE SADECE ÜSTÜNDE İŞARETLENMİŞ UYGUN KALİBRELİ INVECTOR-PLUS ŞOK TÜPLERİNİ KULLANIN.

Bu uyarılara uyulmaması silahınıza zarar verebilir siz ve başkalarında yaralanmalara neden olabilir. Invector-Plus şok tüplerini çıkarmak veya sıkamak için özel bir "Plus" şok tüpü anahtarı tedarik edilmektedir.

BU TÜFEĞİ INVECTOR-PLUS ŞOK TÜPÜ TAKILI OLMADAN ATEŞLEMİYİN. DIŞLİLERDE KALICI HASARA NEDEN OLABİLİR.

DİKKAT: BİR ÇOK CİHAZINI ÇIKARMAK VEYA TAKMAK İÇİN TÜFEĞİNİZİ ELİNİZE ALDIĞINIZDA, SİLAHIN TAMAMEN BOŞ OLDUĞUNDAN VE MEKANİZMANIN AÇIK OLDUĞUNDAN EMİN OLUN. DOLU BİR ATEŞLİ SİLAHTA BİR TÜFEK ŞOK CİHAZINI ÇIKARMAYI VEYA TAKMAYI SAKIN DENEMİYİN.

DOĞRU INVECTOR-PLUS TÜPÜNÜN SEÇİLMESİ

Invector-Plus şok sistemi fabrika kurşunu, tungsten, bizmut veya çelik saçma mermilerle uyumludur. Dönüşüm şeması, kurşun, tungsten, bizmut ve çelik saçma bilgilerini içermektedir. Kurşun ve çelik saçma aynı şok daralmasına sahip tüplerde farklı bir şekilde işlev gösterir.

Bu nedenle, kurşun ve çelik simgelerin gerekli olduğu kanıtlanmıştır. Küçük çelik saçma boyutlarına kıyasla büyük çelik saçma çapları farklı patternlere neden olmaktadır. Simgeler şok tüplerinde yazılır.

Tüm atıcılık durumları için doğru şok tüpü seçmenize yardımcı olmak için, tüm Invector-Plus şok tüpleri kurşun ve çelik saçmalarla birlikte ürettikleri patternlere ait kısaltmalarının yanında belirtilmektedir.

Tüm tüplerde, tüp şeridinin üzerinde çentikler vardır (Şekil 20).

Çentikler	Kurşun Saçma	Çelik Saçma
Extended**	X-Full Turkey	**
I	Full	*
II	Imp. Modified	Full ¹
III	Modified	Full ¹
III	Imp. Cylinder	Modified
IIII	Skeet	Imp. Cylinder
No Notches	Cylinder	Cylinder

* Çelik saçma ile kullanıma uygun değildir. Çelik saçma ile aşırı geçirmez bir şok kanalı kullanılması etkisiz "patlama" modeline neden olacaktır.

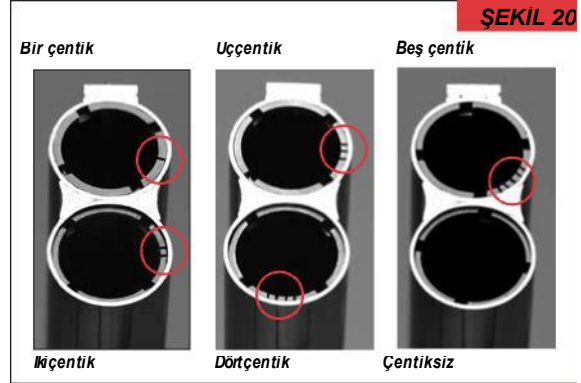
** Ekstra Full Özel, kanallarla geliştirilmiş. Çelik saçma ile kullanmayın.

1 Belirli bir çelik saçma için birden fazla şok ismi listelenmişse, yüksek velosite, geniş saçma boyutlu çelik fişekler için belirtilen daha açık şok kullanın.

Bu çentikler, tüp takılırken şok tayinin yapmanıza olanak sağlar. Şerit çentikleri özellikle kurşun saçmaya yöneliktir. Kurşundan çeliğe eşleştirme yapmak ve mühimmatınız ve acılık/atıcılık durumu için uygun tüpü belirlemek için tabloları kullanmanız gerekecektir.

Bismut saçmanın kurşun saçmaya benzer bir şekilde yanıt verdiği ve tungsten saçmanın çelik saçmaya daha benzer bir şekilde yanıt verdiği unutulmamalıdır.

Signature™ Serisi tüpleri için şok, şok tüpünün kırmızı çentiğinde gösterilmektedir.



TÜPÜN ÇIKARILMASI

TÜFEĞİNİZİ TAMAMEN BOŞALTIN. HERHANGİ BİR FİŞEK İÇERMEDİKLERİNDEN EMİN OLMAK İÇİN FİŞEK YATAKLARINI İNCELEYİN.

1. Mekanizmayı tamamen aşağıya indirip açın ve emniyeti "açık" konuma getirin.
2. Tüpü gevşetmek için Invector-Plus anahtarını saatin tersi yönünde döndürün. Namlunun dışına doğru geri kalan kısmı parmağınızla bükün.

TÜPÜN TAKILMASI

TÜFEĞİNİZİ TAMAMEN BOŞALTIN. HERHANGİ BİR FİŞEK İÇERMEDİKLERİNDEN EMİN OLMAK İÇİN FİŞEK YATAKLARINI İNCELEYİN.

1. Mekanizmayı tamamen aşağıya indirip açın ve emniyeti "açık" konuma getirin.
2. Tüp yerleştirmeden önce, temiz olduklarından emin olmak için şok tüpündeki dişlilerle birlikte namludaki dahili Invector-Plus şok tüpü dişlilerini kontrol edin. Yüksek kaliteli, hafif silah yağı ile dişlileri yağlayın.
3. Parmaklarınızı kullanarak, namlunun ağzına uygun tüpü yerleştirin. Sıkı hale geldiğinde, tüpü sağlam bir şekilde yerine oturtmak için Invector-Plus şok tüpü anahtarını kullanın.

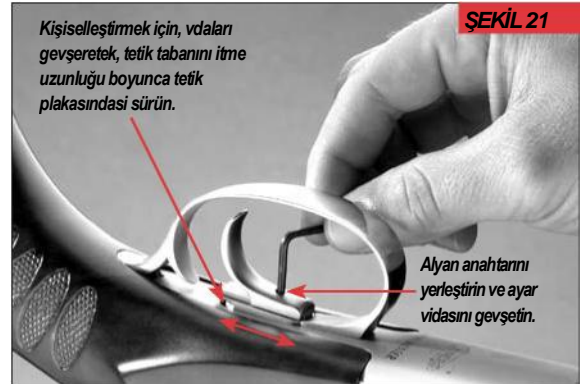
Invector-Plus şok tüpleri, sağlam ve sıkı bir şekilde yerine oturdularından emin olmak için periyodik olarak kontrol edilmelidir. Kontrol öncesinde, yukarıda belirtilen güvenlik kılavuzlarını takip edin.

Çekme Uzunluğunun Değiştirilmesi (Özel Modeller)

Bazı Select tüfeklerine, çekme uzunluğu için küçük ayarlamalar yapmanıza olanak sağlayan özel bir tetik tabanı takılıdır. Bu özellik genelde, atıcıların kişiselleştirilmiş ayarlardan fayda sağladığı hedef atıcılığı modellerinde bulunur. Ateşli silahınız ile birlikte verilen 1,5 mm alyan anahtarı (altıgen başlı) ile çekme uzunluğunu kolaylık değiştirebilirsiniz.

AYARLAMA YAPMADAN ÖNCE ÖNCE, FİŞEK YATAKLARINDA FİŞEK OLMADIĞINDAN VE EMNİYETİN "AÇIK" KONUMDA OLDUĞUNDAN EMİN OLUN.

1. *Apreye zarar gelmesini önlemek için ateşli silahınızı güvenli bir yüzeye kenarına koyun.*
2. *Verilen alyan anahtarı (1.5mm alyan anahtar iş görecektir), alttan vida başına doğru yerleştirerek tetik tabanını tetik plakasından çıkarın (Şekil 21). Gevşetmek için saatin teri yönünde çevirin.*
3. *Vida yeteri kadar gevşediğinde, tetik tabanını tetik plakası üzerinde hareket ettirebileceksiniz.*



Tetik tabanı ve plakasında dizinleme noktaları vardır. Çekme uzunluğunu kısaltmak ve uzatmak için bu noktaları sıralayın (Şekil 21).

4. Tetik tabanını plakaya oturtmak için alyan anahtarıyla sıkın (sıkmak için saat yönünde çevirin). Vida setiyle tetik plakasının altına zarar verilmesini önlemek için dizinleme noktalarını hizaladığınızdan emin olun.
5. Ateşli silahınız boş ve güvenli bir yere doğrultulmuş şekilde, ayar değişikliklerinin sizi nasıl hissettirdiğini anlamak için silahı birkaç kez omuzunuza alın. Gerekirse yukarıdaki talimatları izleyerek çekme uzunluğunu artırın veya azaltın. Plaka ve tetik tabanında "nokta" indeks işaretleriyle belirtilenden daha fazla ayar yapmayın. Tercih ettiğiniz ayarı bulduğunuza, vidaları sıkın. Ateşleme öncesinde tetik tabanının tamamıyla sıkı olduğundan emin olun. Vida sıklığının kontrolü düzenli bakımın bir parçası olarak yapılmalıdır.

Ayarlanabilir Kundak (Özel Modeller)

Bazı Select modellerine, cast ve drop için kundağa ayar yapmanıza olanak sağlayan ayarlanabilir bir kundak takılıdır. Bu özellik genelde, atıcıların kişiselleştirilmiş ayarlardan fayda sağladığı hedef atıcılığı modellerinde bulunur.

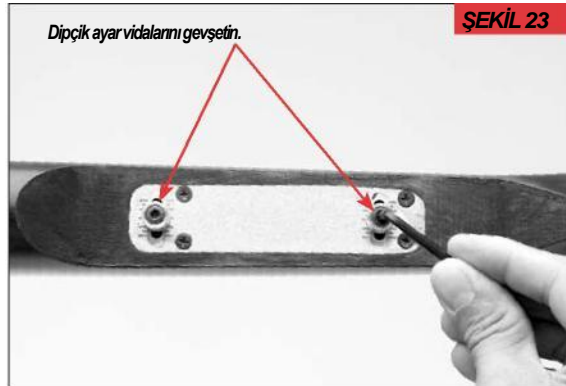
SÜPERPOZENİN AYARLANMASI

Cast on ve off ayarı, kundağın yüzünüze mükemmel bir şekilde oturmasına olanak sağlar. Bu, gözünüz namlu şeridi boyunca arpacıkla ne düzeyde doğru ve tutarlı bir şekilde aynı hizada olacağını belirlediğinden en önemli ayardır. Cast on ve off ayarı doğru yapılmış bir tüfek ön ve orta arpacık hizada olacak şekilde şeridin ortasından aşağıya bakmanızı sağlayacaktır.

AYARLAMA YAPMADAN ÖNCE, FİŞEK YATAKLARINDA FİŞEK OLMADIĞINDAN VE EMNİYETİN "AÇIK" KONUMDA OLDUĞUNDAN EMİN OLUN.



1. Çıkarılabilir yanak parçasının sağ kenarındaki kundak ayar vidalarını gevşetin ve yukarı kaldırarak yanak parçasını çıkarın (Şekil 22). Bu cast on ve off ayar mekanizmasını ortaya çıkarır.
2. Tedarik edilen 3mm alyan anahtarını kullanarak kundak somunlarının üstünde yer alan kundak ayar vidalarını gevşetin (Şekil 23). Vidaları gevşetmek için çeyrek döndürme yeterlidir.
3. Somunları istenilen yönde eşit bir şekilde kaydırın. Her bir işaret 1/16"yı ifade eder.
4. Cast off için somunları sağa hareket ettirin (Şekil 24).
5. Cast on için somunları sola hareket ettirin (Şekil 25).



6. Sağ elini kullanan atıcılar cast off, sol elini kullanan atıcılar cast on ayarını tercih edebilir. Terminoloji sağ ve sol elini kullanan atıcılar için aynıdır. asd daha iyi göz-şerit hizası için yüzün kundak üzerinde daha ileri hareket etmesine olanak sağlamak üzere yanak parçasını hareket ettirmek net etkiyi gösterir.
7. Uygun bir şekilde ayarlandıktan sonra, tüfeği omzunuza aldığınızda arpacık ve gez işaretleri mükemmel bir şekilde hizaya gelmelidir.
8. Kundak ayar vidalarını sıkın. Fazla sıkılamaya diikat edin.



9. Yanak parçasını somunlara takın. Tarak damlanın istenilen yüksekliğe ayarlanmış olması durumunda, iki kundak ayar vidasını iyice sıkın. Damlanın ayarlanmış olması durumunda, vidaları gevşek bırakın ve "Tarak Damla Ayarı" prosedürüne devam edin.

TARAK DAMLA AYARI

Tarak damla ayarı, gözünüzün şerit düzlemiyle mükemmel bir şekilde aynı hizaya gelmesine olanak sağlar.

Damla ölçütü, şeridin üstüyle oluşan düzlem ile yanak parçasının üst kısmı arasındaki mesafenin ölçülmesiyle belirlenir. Yüksek yanak parçası düşük damla anlamına gelir. Damla ayarını yapmak için aşağıdakileri gerçekleştirin:

AYARLAMA YAPMADAN ÖNCE ÖNCE, FİŞEK YATAKLARINDA FİŞEK OLMADIĞINDAN VE EMNİYETİN "AÇIK" KONUMDA OLDUĞUNDAN EMİN OLUN.

1. 3mm alyan anahtarı ile yanak parçasının sağ yanındaki iki kundak ayar vidasını gevşetin (cast ayarını yaptıktan sonra gevşek bırakılmamışlarsa). Yanak parçası, kundak ayar somunları üzerinde yukarı aşağı daha serbest bir şekilde hareket eder.
2. Yanak parçasını istenilen damla ayarında somunların üzerinde konumlandırın. Her bir somunda ayarın eşit düzeyde yukarı ve aşağı olduğundan emin olun.

Olası ayarı belirlediğinizde, kundak ayar vidalarını hafifçe sıkın ve sonrasında ayarı test etmek için ateşli silahı omzunuza alın. Damla ayarları deneme yanılma yöntemiyle yapılır. Şeritte istenilen görüşü elde edene kadar ayar yapın.

3. İsteddiğiniz tarak damla elde edildiğinde, yanak parçasını yerine oturtun ve iki kundak ayar vidasını sıkın. Damla ayarı tüfeğinizde şimdi yapılmıştır.

Namlu Portu (Özel Modeller)

Bazı Select hedef atıcılığı modellerinde, geri tepmeyi ve namlu ağız sıçramasını azaltmak için portlu namlular vardır. Geri tepmenin azaltılması, atış sırasında konforu artırmanın yanında, ilk atış sonrasında toparlanma süresi az olması nedeniyle ikinci hedefin daha hızlı alınmasını kolaylaştırdığı için doğruluğu artırır. Atış sonrasında portlarda karbon oluşabilir. Kaliteli bir toz çözelti ve boru temizleyicilerle temizleyin.

TEMİZLEME VE BAKIM ÖNERİLERİ

Select tüfeğiniz uygun şekilde bakımı yapıp temiz tutulursa, daha uzun süreyle daha iyi ve daha güvenilir bir şekilde çalışacaktır.

TEMİZLEME PROSEDÜRLERİNE BAŞLAMADAN ÖNCE, FİŞEK YATAKLARINDA FİŞEK OLMADIĞINDAN VE EMNİYETİN "AÇIK" KONUMDA OLDUĞUNDAN EMİN OLUN.

Tüfeğinizi her atış gününden sonra ve aşırı kirlenmesi durumunda daha sık bir biçimde temizlemeniz gerekmektedir. Minimum temizleme, mekanizmanın silinmesi ve ana parçaların yağlanması içerir. En düzenli bakım namluların temizlenmesini içerir. İşlevsel bir sorunla karşılaşmanız durumunda (örn. mekanizmayı açıp kapatırken zorluk), bakım tesisimizi veya kalifiye bir silah ustasını aramadan önce sorunu çözüp çözmediğini görmek için ateşli silahınız için tam bir temizleme işlemi gerçekleştirin. Ateşli silahınızı temizlemek için bu genel kılavuzları takip edin.

TEMİZLEME PROSEDÜRLERİ

TEMİZLEME PROSEDÜRÜNE BAŞLAMADAN ÖNCE EMNİYETİ "AÇIK" KONUMA GETİRİN VE TÜFEĞİNİZİN FİŞEK YATAKLARININ BOŞ OLDUĞUNDAN EMİN OLUN.

TEMİZLEME İŞLEMLERİ SIRASINDA DAİMA KORUYUCU GÖZLÜK TAKIN. TÜM MÜHİMMATİ TEMİZLEME ALANINDAN UZAK TUTUN. MÜHİMMATİ AKTİF OLAN HİÇBİR ATEŞLİ SİLAHIN FONKSİYONUNU TEST ETMEYİN.

1. Tüfeğinizin namlularının boyutuna uygun bir temizleme çubuğu kullanın. Bezin namluya sığacak büyüklükte olduğundan emin olun. Gövdenin ucundan çubuğu ve bezi namluya yerleştirin ve birkaç kez ileri geri hareket ettirin.
2. Kurşun veya toz olup olmadığını görmek için fişek yatağını ve namluyu kontrol edin. Normal miktarda toz artığı göz ardı edilebilir ve önemli değildir. Genelde çözücüye batırılmış bir bez kullanılarak aşama 1 tekrarlanılarak çıkartılabilir.

Çok kirlenme varsa, bir fırça ile çıkarılabilir. Fırçayı çözücüye batırın ve fişek yatağını ve namluyu kir geçene kadar ovun. Fırça kıllarının dökülmesini önlemek için, fırça çekilmeden önce tamamen namlu boyunca itilmelidir.

3. Kir çıkarıldıktan sonra, namlu silinip kurutulmalıdır. Korozyonu önlemek için namludan hafif yağlı bir bez geçirin. İnce hafif bir yağın kullanılması önerilir.
4. Gövde, el kundağı ve namluların dışarı çıkan tüm metal yüzeylerini temiz bir bezle silin. Nemin toplandığı yer oluşturabileceğinden dolayı parmak izleri çıkartılmalıdır. Gövde alanında kurumuş yağlar da çıkarılmalıdır.
5. "İlk Temizlem ve Yağlama" bölümünde belirtilen noktalardan ateşli silahınızı hafifçe yağlayın. Bu çok önemlidir ve her ateşli silahta yapılmalıdır. Cilalı, oturtulmuş gövde mekanizma yüzeylerine daima ince bir kat yağ uygulanması gerektiği unutulmamalıdır. Kilitleme pimi sistemi ve menteşe parçalarının yüzeylerinin temiz ve yüksek kaliteli bir yağ ile hafifçe yağlanmış olduğundan emin olun.

**NAMLU VE FİŞEK YATAKLARINI İNCELEYİN.
İÇLERİNDE YANLIŞLIKLARLA BEZ
KALMADIĞINDAN EMİN OLUN. KALAN
VARSA ÇIKARIN.**

6. Ahşap yüzeyleri yumuşak bir bezle silin.
7. Taşıma sırasında, çizikleri ve çökmeyi engellemek için Select tüfeğinizi kaliteli koruyucu bir kaptan saklayın. Korozyonu engellemek için kuru bir yerde saklayın. Çocuklardan uzak tutun.

**TÜFEĞİNİZİN BOŞ OLDUĞUNDAN VE MÜHİMMATİ
AYRI BİR YERDE SAKLADIĞINIZDAN EMİN OLUN.**

**BU KULLANICI EL KİTABINDA BELİRTİLENLER
DIŞINDA ATEŞLİ SİLAHINIZIN MEKANİZMASINA
İŞLEM UYGULAMAYIN.**

Bu ateşli silah özel ve sıkı bir şekilde oturtulmuş bir mekanizmadır. Tetik grubu/ateşleme mekanizmasının sökülmesi tüfeğin ömrünü azaltabilir. Rutin temizlik ve yağlama için sökülmesi gereksizdir ve iç mekanizmada hasara neden olabilir. Tabii ki, şanssızlıkların yaşanmaması için (ateşli silahınızın suya düşmesi gibi) dikkatli olunması gerekmektedir ve bu gibi durumlarda ateşli silahınızı derhal kalifiye bir silah ustasına götürmenizi önermekteyiz.

INVECTOR-PLUS ŞOK SİSTEMİNİN TEMİZLENMESİ

1. Şok tüpleri takılı değilse namluları temizleme için asla fırça kullanmayın.

Fırça kolları dökülebilir dişlilerin arasında girebilir. Bu durum şok tüplerinin takılmasını ve sökülmesini zorlaştırır.

2. Şok tüpünün yanı sıra namlunun içindeki dişlileri temizlemek ve yağlamak için şok tüplerini düzenli olarak çıkarın. Bu işlem, dişlilerin zarar görmesini engelleyecek ve şok tüpünün zor çıkarılmasına neden olacak şekilde kir oluşumunu önleyecektir. Diş fırçası gibi bir fırça ile ve çözücüyle dişlileri temizleyin. Tüp ve namludaki dişlileri tamamen silin ve ince bir kat yağ damlatın. Şok tüpü dişlileri ve namlunun iç dişlileri her kullanımdan sonra bir tüpün takılmasından önce temizlenmelidir.
3. Tüpün çıkarılması/takılması sırasında dikkatli olun. Özel tasarlanmış bir anahtar kullanın. Yapışkan şok tüplerini çıkarmaya denerken şok tüpüne ve namluya zarar verilebilir.
4. Şok tüpleri takılmadan tüfeğinizi ateşlemeyin veya şok tüplü tüfeğin namlusundan temizleme araçları geçirmeyin.

DiĞER TEMİZLİK ÖNERİLERİ

- Gövde ve diğer parçaların içinde yüksek miktarda yağ uygulamayın. Ahşaba inebilir ve yumuşamasına neden olabilir. Bu durum kundağın yumuşamasına ve kalıcı hasara neden olur.

- Yoğun bir şekilde uzun süre kullanımdan sonra, profesyonel bir temizlik ve yağlama için mekanizmanın sökülmesi için tüfeğiniz kalifiye bir silah ustasına götürülmelidir.

PARÇALARIN ÖZEL APRELERLE TEMİZLENMESİ

Ateşli silahınızı kamuflaj, Dura-Touch® Silah Kaplama ve diğer özel aprelerle ile temizlerken çok dikkatli olun. Bu yüzeylerin temizleme çözeltileri, namlu fırçaları ve diğer güçlü kimyasallarla temas etmesini önleyin. Bu yüzeylerin, çözücü içermeyen hafif bir silah yağı ile veya nemli bir bez ve hafif bulaşık sabunuyla temizlenmesi önerilmektedir (mekanizmayı sudan uzak tuttuğunuza emin olun). Ateşli silahınızın namlusunu ve mekanizmasını temizlerken, harici aprelerin kullanılan kimyasallarla temasını önleyin. Böceksavar, güneş kremi vs. içeren DEET'te bulunanlar gibi diğer güçlü kimyasalların harici cılalarla temasını engelleyin. Kamuflaj, Dura-Touch ve diğer cılalarda kimyasallardan kaynaklanan hasarlar geri döndürülemez veya tamir edilemez.

PARÇALAR, BAKIM, TAMİR VE SORULAR

Winchester tüfeğinizin bakıma veya tamire ihtiyaç duyması durumunda, Winchester Tüfekleri Yetkili Tamir Merkeziyle irtibata geçmenizi öneririz. Yetkili Tamir Merkezinin yerini bulmak için www.winchesterguns.com adresini ziyaret edin veya müşteri hizmetlerimizle irtibata geçin.

Bazı durumlarda, Arnold, Missouri'de bulunan Winchester Tüfekleri Bakım Merkezini kullanmanız uygun olacaktır. Herhangi bir sorunuz varsa, müşteri hizmetlerimize irtibata geçin. Silahınızın bakımı için en iyi yeri karar vermenize yardımcı olabiliriz.

Parça listeleri, Yetkili Tamir Merkezi listeleri, servis prosedürleri, servis/tamir formu ve genel ürün bilgileri de aşağıdaki internet sitesinden bulunabilir: www.winchesterguns.com.

Bakım için ateşli silahınızı iade ederken, aşağıda belirtilenleri yerine getirmeniz gerekmektedir:

1. Tamamen boş olduğundan emin olun.
2. Dürbünü ve diğer optikleri çıkarın.
3. Karton bir kutu içine sabit bir şekilde paketleyin.
4. Ateşli silahınızı yollarken, yaşanan sorunu, kullanılan mühimmatı ve istenilen tamiri açık bir şekilde belirtilen, www.winchesterguns.com adresinden temin edilebilen servis/tamir formu veya bir mektup iletin. Ayrıca isminiz ve ulaşabileceğimiz bir telefon numarasını ekleyin.
5. Uygunsa, servis/tamir formunu veya mektubunun bir kopyasını bize ayrı bir şekilde gönderin.
6. Ateşli silahınız ile birlikte mühimmat asla iade etmeyin. Posta ve çoğu ticari yönetmeliğe aykırıdır.

**PARÇALAR, BAKIM, TAMİR DURUMU
VE TEKNİK SORULAR**

Winchester Rifles and Shotguns Parts and Service
BACO, Inc.
3005 Arnold Tenbrook Road
Arnold, MO 63010-9406
(800) 322-4626

GENEL ÜRÜN VE TARİHİ SORULAR

Winchester Rifles and Shotguns Customer Service
BACO, Inc.
275 Winchester Avenue
Morgan, UT 84050-9333
(800) 945-5237

**DİKKAT: PARÇALAR WINCHESTER TÜFEKLERİ
TARAFINDAN VEYA İÇİN ÜRETİLEN WINCHESTER
MARKA ATEŞLİ SİLAHLAR İÇİN YAPILMAKTADIR
VE MODELLER BENZER OLSA DAHİ DİĞER ATEŞLİ
SİLAHLARDA KULLANILMAMALIDIR. UYGUN
ŞEKİLDE OTURTULMAMIŞ PARÇALAR TEHLİKELİ
OLABİLİR.**

Web sitesi bilgileri

Winchester Tüfekleri için bilgi kaynağı dünya
çapında kullanılan web sayfasında
bulunmaktadır.

- Yetkili Tamir Merkezleri
- Müşteri Hizmetleri bilgileri.
- Ateşli Silah Bakım/Tamir Formu
- Teknik ve tarihi sorulara verilen yanıtlar.
- Yararlı sitelere girmek için linkler.

Ziyaret edin: www.winchesterguns.com